



KONTAKTE

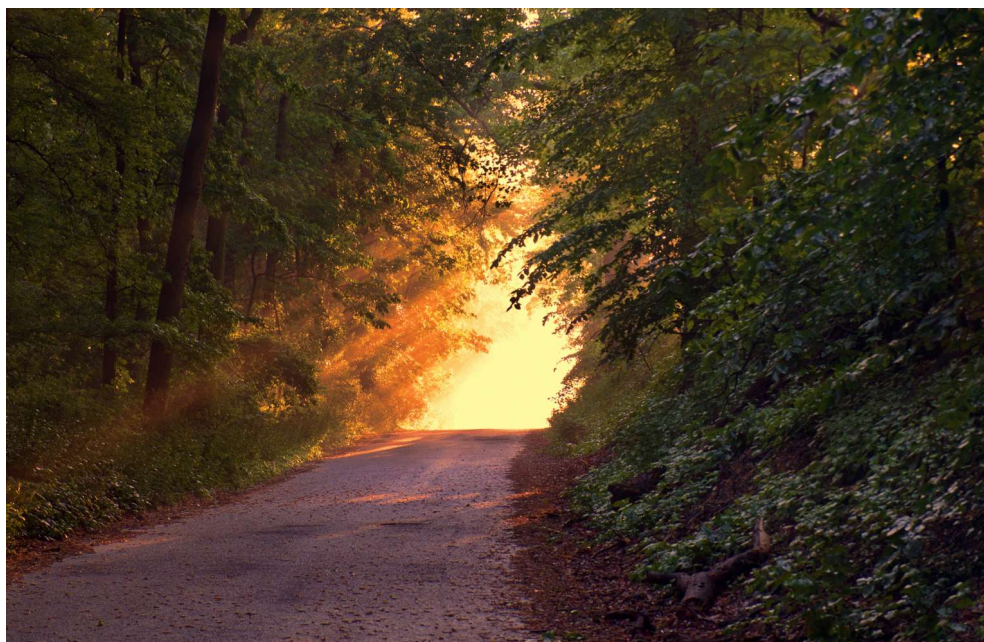
MARIÄ HIMMELFAHRT ULM-SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF – FRÜHJAHR 2017

95

Und dann war alles anders...

„Und dann war alles anders!“ Wenn ich so einen Ausspruch höre, dann denke ich an große Ereignisse die geschehen sind, im Leben eines Menschen. Auf einmal war alles anders. Alles! Für die Jünger war es damals offensichtlich so. Nach der Begegnung mit dem Auferstandenen hat sich ihnen ein Weg eröffnet, der alles in einen neuen Rahmen stellte: der Tod ist nicht das Ende. Die Jünger begegneten Jesus wirklich! Sichtbar. Berührbar.



Es leuchtet ein, dass sich damit für sie alles änderte. Damals, vor über 2000 Jahren. Aber ist das heute auch noch so? Und wenn ja, verändert die Begegnung mit Jesus wirklich alles? Ist es nicht eher so, dass die Welt sich weiter dreht, mein Alltag seinen gewohnten Gang geht – mal leichter, mal schwerer – und diese Auferstehungserzählungen keine spürbare Wirkung in meinem Leben haben? Ist es nicht so, dass damals alles anders wurde und sich dann zu einer Gewohnheit verselbständigt hat?

Vielleicht rückt die Ostererfahrung näher an unsere Lebenswirklichkeit, wenn wir uns dieses Wörtchen „anders“ genauer ansehen. Es gibt unterschiedliche Betrachtungsweisen: eine *äußere* und eine *innere*.

Die *äußeren* Veränderungen liegen bei den Jüngern damals auf der Hand: Leere Netze füllten sich. Jesus kam durch verschlossene Türen und sprach mit ihnen. Ein leeres Grab. Sichtbare Engel.

Die *innere* Betrachtungsweise von „anders“ nimmt nicht die Veränderungen der Welt in den Blick, sondern die Art und Weise, wie wir die Welt betrachten. Auch dafür gibt es Beispiele bei den Ostererzählungen. Am eindrücklichsten finde ich

es bei den Emmausjüngern, denen es buchstäblich wie „Schuppen von den Augen fällt“, dass es Jesus ist, der mit ihnen unterwegs war.

Solche Erfahrungen kennen wir vermutlich alle: Da begegnen wir jemandem, der in uns etwas in Bewegung bringt. Im Gespräch mit einer Freundin fällt das entscheidende Wort, welches die Richtung ändert und eine neue Perspektive eröffnet. Beim Lesen eines Buches springt uns der rettende Einfall entgegen. Und dann ist alles anders. Wir sehen zwar keine neue Welt. Aber wir sehen die Welt neu.

Das geschah bei den Jüngern damals und das geschieht heute noch. Jesus begegnet auch uns. Nicht immer erkennen wir ihn (sofort). Aber wenn wir spüren, dass sich neue Wege auftun, wo wir vorher keine sahen, wenn uns Zusammenhänge klar werden, dann dürfen auch wir glauben, dass die Auferstehung weiterwirkt – in unser Leben hinein.

Von Herzen wünsche ich Ihnen im Namen des Pastoralteams gesegnete Kar- und Ostertage und spürbare Auferstehungserlebnisse mitten in ihrem Alltag.

Sonja Breitweg, Gemeindereferentin

Liebe Gemeindemitglieder,

der letzte Sonntag im kirchlichen Jahreskreis bedeutet hier für uns in Mariä Himmelfahrt Gemeindefest und damit verbunden das Verlesen des Tätigkeitsberichtes des Kirchengemeinderates (KGR). In den vergangenen Jahren haben wir uns für diese Form als Rechenschaftsbericht entschieden. Die KGO sieht stattdessen auch die Möglichkeit vor, eine Gemeindeversammlung abzuhalten. Beim morgigen/heutigen Gemeindefest werden wir deshalb in einer informellen Abstimmung im Pfarrheim Ihre geschätzte Meinung dazu erfragen.

Unsere gemeindeeigenen Gebäude wie St. Leonhard-Kapelle und Pfarrheim waren über viele Wochen und Monate Baustelle. Die Trockenlegung der Fundamente in St. Leonhard war eine sehr aufwändige Sache. Wenn sich zeigt, dass diese Maßnahme erfolgreich ist, was wir hoffen, kann die Innensanierung erfolgen. Auch wurde das Bild über der Eingangstür von Farbspritzern und Wasserflecken befreit und die Farben aufgefrischt.

Die komplette Dachsanierung des Kindergartens

Sonnenheim und des Pfarrheims war nochmals eine Nummer größer. Vielfältige Verzögerungen, in denen die Baufirmen Unwetterschäden an anderen Orten beheben mussten, führten dazu, dass die Arbeiten jetzt erst abgeschlossen werden konnten, rund drei Monate später als geplant. Den Einbau eines neuen Fensterelementes mit einer Fluchttür nützten wir, um auch die übrigen Fensterelemente durch neue zu ersetzen und damit energetisch zumindest nach außen hin zu verbessern.

Nun hoffen wir, dass die Diözese und der Gesamt-KGR baldmöglichst die Generalsanierung des Pfarrheimes und die Sanierung des Kindergartens Mariengarten, Am Roten Berg, genehmigt.

Trotz der Baumaßnahmen im Pfarrheim konnte unser Ferienheim durchgeführt werden. Für 178 Kinder sorgten 45 BetreuerInnen für ein abwechslungsreiches Programm. Rebecca Bullinger und Dominik Groll als Leitungsteam hatten die BetreuerInnen bei einem Schulungswochenende auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das Küchenteam sorgte in den zwei Wochen für das leibliche Wohl. Allen Beteiligten dankt der KGR für ihren Einsatz. Dank der Zuschüsse aus unserer Stiftung und des Stadtjugendringes können wir wohl auch im nächsten Jahr den Kostenbeitrag in Höhe von 135 Euro pro Kind beibehalten.

Bereits im Juli durften wir Frau Sonja Breitweg als neue Gemeindeferentin begrüßen. Offiziell hat sie sich dann im September der Gemeinde vorgestellt. Wir merken, dass jemand da ist, der sich auch um unsere Jugendlichen kümmert. Durch ihren Einsatz als Religionslehrerin an der Meinloh-Grundschule wird wieder ein besserer Kontakt zur Kirchengemeinde hergestellt. Dies hat zur Folge, dass wir wieder einen wöchentlichen Schülergottesdienst anbieten können.

Ein beabsichtigtes „rollierendes System“ bei den Erstkommunion-Sonntagen wurde von den Kirchengemeinderäten abgelehnt. Es bleibt also dabei, dass in Mariä Himmelfahrt und Heilig Geist jeweils am ersten Sonntag nach Ostern, dem „Weißen Sonntag“ das Erstkommunionfest gefeiert wird und am zweiten Sonntag nach Ostern in St. Elisabeth.

Nachdem Pfarrerin Eisenreich die Christuskirchengemeinde verlassen hat, freuen wir uns, dass auch ihre Stelle – Pfarramt Ost – wieder besetzt wurde. Pfarrer Grapke wurde im September in sein Amt eingeführt. Unsere ökumenischen Aktivitäten wie gegenseitiger Besuch im Gottesdienst, der ökumenische Gottesdienst auf dem Meinloh-Forum – wegen des Wetters in diesem Jahr in unserer Kirche, die Sommerbegegnung der Kirchengemeinderäte im Bibliotheksaal in Wiblingen, die Sitzungen des Ökumenischen Arbeitskreises, sowie die ökumenischen Seniorentage fanden wie gewohnt statt. In diesem Jahr steht noch die traditionelle Begegnung beider Kirchengemeinderäte im Advent auf dem Programm.

Bei bestem Wetter konnte wieder der Fronleichnamsgottesdienst im Pfarrheimgarten und die anschließende Prozession durchgeführt werden. Leider blieb die zugesagte Polizeibegleitung aus, was zu Unannehmlichkeiten, speziell bei der Station an der St. Leonhard-Kapelle führte.

Die Andacht an der Antoniuskapelle musste wegen schlechten Wetters leider ausfallen.

Frau Braungardt, langjährige Leiterin unseres Kindergartens St. Maria, Hinter der Mauer, wurde am 2. Oktober in einem Gottesdienst der Kindergärten in den Ruhestand verabschiedet. Die neue Leitung des Kindergartens wurde hausintern geregelt und verteilt sich nunmehr auf zwei Personen.

Eine Abordnung des Missions-Arbeitskreises weilte vom 3. bis 19. Oktober in unserer Partnergemeinde Mavanga in Tansania. In dieser Zeit wurde der neu gebaute Kindergarten eingeweiht, den unsere Kirchengemeinde und die Kirchengemeinden St. Marien in Düren gemeinsam finanziert haben. Unser Anteil in Höhe von ca. 45.000 Euro wurde allein durch Spenden unserer Kirchengemeindemitglieder erbracht. Der Kindergartenbetrieb soll im Januar beginnen. Der Spielplatz und eine Umzäunung des Geländes muss noch folgen. Beim Gemeindefest werden wir Fotos des Kindergartens zeigen. Father Julius, der derzeit Gast der Kirchengemeinde ist, wird noch bis 30. November bei uns sein.

Weitere Punkte unserer Arbeit führe ich noch in Kurzform an:

- Unser **Kirchenchor** hat mit Frau Rost eine neue Leiterin gefunden.
- nach der Einweihung des **Evangelischen Gemeindehauses**, zu der wir einen Baum geschenkt und gepflanzt hatten, wurde noch die fehlende Gedenktafel zu unserer ökumenischen Zusammenarbeit angebracht.
- Die **indischen Schwestern**, die im Clarissenhof Dienst tun, wurden in den Kreis der Eucharistiehelferinnen aufgenommen.
- Unser **Organist, Herr Peterle**, feierte sein 60jähriges Jubiläum als Organist in unserer Kirche.
- Der **Kirchengemeinderat** war zu einem Klausurwochenende im Kloster Roggenburg zum Thema „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“.
- Mitglieder des KGR begrüßten die Gottesdienstbesucher in der Advents- und Fastenzeit an der Kirchentür um ihnen bei Bedarf das Gotteslob auszuhändigen. Diese Form eines Begrüßungsdienstes wurde gut angenommen.

- **Für die Flüchtlinge**, die in der Meinloh-Halle untergebracht waren, stand unser Pfarrheim ebenfalls offen. In den Räumen wurde Deutschunterricht abgehalten und zwei größere Veranstaltungen, bei denen die Flüchtlinge ihre Gäste bekochten und später sich von ihren BetreuerInnen aus Söflingen verabschiedeten, fanden im Saal statt. Mitglieder des Kirchengemeinderat waren ebenfalls im Ausschuss des Vorstadtvereins aktiv tätig.

- **In der KGR-Sitzung vom Oktober** haben sich die Ministranten, die Pfadfinder, die KJG und das Bosco-Team präsentiert. Die Vertreter berichteten von ihren Aktivitäten und von den Bereichen, wo sie die Hilfe des Kirchengemeinderates brauchen. Der KGR wird die Arbeit der Jugendlichen unterstützen. Einmal jährlich soll das Treffen zwischen Jugend und dem KGR festgeschrieben werden.

- **Seit mehr als 25 Jahren** gibt es in unserer Kirchengemeinde ein Angebot für Gottesdienste für Kinder - ich denke dabei besonders an das Chörle unter der Leitung von Frau und Herrn Kräutle. Aber seit nunmehr 25 Jahren werden in verschiedenen Teams regelmäßig Gottesdienste für Kinder vorbereitet und angeboten. Unser Dank gilt allen, die sich in diesen 25 Jahren in den Dienst dieser Sache gestellt haben.

Mein Bericht endet zunächst mit einer Bitte: Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, Anregungen, Wünsche haben oder Kritik äußern wollen, dann gehen Sie bitte auf die Kirchengemeinderäte zu und suchen Sie das Gespräch mit uns. Dazu wäre beim Gemeindefest eine Gelegenheit. Es bringt absolut nichts, wenn anonyme Klagen oder Anschuldigungen im Briefkasten des Pfarrbüros landen.

Jetzt darf ich Sie zum **Gemeindefest** ins Pfarrheim einladen. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie Ihre Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde und honorieren die Arbeit derer, die das Fest vorbereitet haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wolfgang Ilg, Zweiter Vorsitzender Kirchengemeinderat
Verlesen zum Gemeindefest am 19./20. November.2016



GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Fronleichnam

15. Juni 2017

Die Eucharistiefeier an Fronleichnam ist bei gutem Wetter um 9:30 Uhr im **Garten des Pfarrheims**, Harthäuser Straße 36.

Bei Regen findet die Feier in unserer Kirche statt. Nach der Prozession laden wir zum Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.

Gemeindefest 20. November 2016

Ein fester Termin unserer Kirchengemeinde ist das traditionell am Christkönig-Sonntag stattfindende Gemeindefest. Rund 100 Erwachsene und 30 Kinder feierten im Pfarrheim und freuten sich über das vom Küchenteam köstlich zubereitete Mittagessen. Eröffnet wurde das Fest mit der vom Chor Cantabile mitgestalteten Eucharistiefeier, in der Herr Ilg als Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderates den Rechenschaftsbericht 2016 vorgetragen hat. Bei der anschließenden Umfrage im Pfarrheim hat sich eine große Mehrheit von 85 % für diese Form des Berichts, anstatt einer Information während einer Gemeindeversammlung, ausgesprochen.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern, Eltern und Erzieherinnen des Kindergarten St. Maria für ihre lustige Aufführung vor dem Mittagessen. Als weit gereisten Gast konnten wir Pfarrer Julius aus Mavanga begrüßen. Mit einem Bildervortrag informierte der Missions-AK über die Eröffnung des neuen Kindergartens unserer Partnergemeinde, den wir Dank vieler Spenden unserer Gemeindemitglieder mitfinanzieren haben.

Für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz haben in diesem Jahr die Damen **Lore Anger, Hildegard Fröhlich, Maria Maichel und Herr Dieter Anger** (v.l.n.r.) die **Dankesmedaille** der Kirchengemeinde erhalten.

Michael Kaupfer



Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Im November und Dezember wurden in der Organisation des MAK zwei Veranstaltungen abgehalten: Adventsmarkt und Adventliches Konzert. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und vom Spendenergebnis erfreulich. So konnten wir für unsere Partner in Tansania und Brasilien jeweils 1.000 € aufs Konto einzahlen. Herzlich bedanken möchten wir uns für die großen und kleinen Spenden, die zum Jahresende auf unseren Konten eingegangen sind. So können wir damit die Schulbücher für die Kinder der Mfaranyaki-Schule bezahlen, und Father Julius kann die dringend benötigten LKW-Reifen kaufen. Nach dem Kauf von Ersatzteilen ist der LKW dann wieder einsatzfähig. Der Kindergartenbetrieb im neuen Gebäude in Mavanga ist nun angelaufen. Die ersten Kinder haben das Gebäude in Besitz genommen. (Siehe Foto)



Am 09. März jährt sich der Todestag von Pater Antonio, der auf der Autobahn in Rio in seinem Auto erschossen wurde. Über Bischof Dom Bernardo haben wir nun Kontakt mit der neuen Leitung aufgenommen. Wir wollen klären, wie unsere weitere Zusammenarbeit aussehen soll und in welchen Bereichen des Kinder- und Jugendzentrums „Terra Santa“ unsere Hilfe benötigt wird.

Nur dank Ihrer Spenden können wir unsere Partner in Tansania und Brasilien weiterhin so erfolgreich unterstützen. Wir danken für alle Spenden, die uns erreichen ganz herzlich. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN DE45 6305 0000 0000 101882
Stichwort „Mavanga“ oder „Petropolis“

Für den MAK: Wolfgang Ilg

Kleidermarkt – eine günstige Einkaufsgelegenheit

In der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung, Fockestraße 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd)

**Freitag, 31. März, 14 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag, 1. April, 9 Uhr bis 14 Uhr**

Dies ist eine günstige Gelegenheit, sich mit gebrauchter Kleidung „neu“ einzukleiden. Zum Verkauf kommt **gebrauchte, aber aktuelle und modische Kleidung** in TOP-Qualität, ebenso Schuhe.

Mit dem Erlös werden Projekte in der Mission unterstützt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Hefezopf, Grillwürsten und Getränken in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen



Was macht eigentlich der Sozialausschuss?

Der Sozialausschuss arbeitet im Auftrag des KGR und berichtet deshalb dort regelmäßig und fördert das Gespräch über sozial-caritative Belange in der Gemeinde. Er setzt sich mit allen caritativen Fragen und sozialen Anliegen der Kirchengemeinde auseinander, diskutiert diese und erarbeitet Vorschläge zur Umsetzung.

Im Sozialausschuss vernetzen sich folgende, selbstständig arbeitende, Gruppen:

Helferkreis, Mittwochstreff, Besuchsdienst „Ulmer Westen“ und Besuchsdienst „Clarissenhof“

Auch eine Vertreterin des Seniorenzentrums „Clarissenhof“ ist Mitglied im Ausschuss und bildet das Bindeglied zwischen der katholischen Kirchengemeinde und dem Seniorenzentrum Clarissenhof in Söflingen.

Regelmäßig werden Feste oder Treffen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Gemeinde, SeniorInnen oder Neuzugezogene organisiert und durchgeführt.

Der Gottesdienst zum Caritassonntag wird gemeinsam mit den Partnergemeinden der Seelsorgeeinheit vorbereitet und findet jedes Jahr im September statt. Unterstützt werden die Sozialausschüsse in ihrer Arbeit von Diakon Jörg Gebele.

Anliegen und Belange von Familien finden im Ausschuss Gehör, so gibt es immer wieder individuelle Unterstützung. Auch Projekte werden umgesetzt.



Momentan arbeiten im Sozialausschuss neun Personen, wir freuen uns immer über neue MitarbeiterInnen, Ideen und Rückmeldungen, sind aber auch bei akuten Problemsituationen Ansprechpartner.

Marianne Rudhard und Kathrin Modsching (Vorsitzende)

Kirchenchor

Die 40 Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor sind mit ihrer Chorleiterin Christiane Rost jeden Dienstag im Pfarrheim um 19:30 Uhr fleißig am Üben. Wir wollen am Ostermontag im Gottesdienst die sogenannte Gabrieli Messe vortragen. Nach Ostern beginnen wir in den abwechslungsreichen Chorstunden schon mit Vorbereitung auf den Kirchweihgottesdienst im Oktober und natürlich auch mit Liedern und Musikstücken für weitere Gottesdienstbegleitung.

Zu unseren Chorstunden können Sie jederzeit unverbindlich vorbeischauen und mitsingen. Vielleicht können wir auch Ihnen die Freude am Chorgesang vermitteln. Unseren Probenplan finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter [Gemeindeleben/Musikalisches](http://www.mh-soeflingen.de).

www.mh-soeflingen.de

Weitere Auskunft gern bei Herbert Pickl ☎ 383549
und Andrea Fritzenschaft ☎ 388104

In der Kommunion „berühren sich Himmel und Erde“

Kommunionweg 2017

78 Kinder sind in unseren drei Gemeinden auf dem Weg zum Fest der Erstkommunion. **Begleitet** werden sie dabei erfreulicherweise von Frauen, die in kleinen Gruppen die Kinder über 8 Einheiten hinweg auf diesem Weg führen, mit ihnen singen, basteln, biblische Geschichten erzählen und darüber nachdenken – vielen Dank schon jetzt den Frauen!

Beim Gottesdienst mit Tauberneuerung wurden die jungen „Anwärter“ vorgestellt und erneuerten gleichzeitig selber ihr Taufgelübde: noch Kind, übernehmen sie schon für sich selber Verantwortung und sind bereit, sich mehr und mehr auf Aspekte des Glaubens einzulassen. Mitte März fahren Kinder, Gruppenleiterinnen und Konzeptionsteam für einen Tag mit Übernachtung ins Kloster Bonlanden. Dann werden die Kinder mehr über die Eucharistiefeier, ihre Gestalt(ung), ihr Wesen erfahren und – soweit möglich – ihrem Geheimnis nachspüren. Mit jeder Gruppe feiern Pfr. Cammerer oder Pfr. Miller einen eigenen Gottesdienst.

Mit dem **Palmsonntag** und der Palmprozession beginnt die heilige Woche, die Karwoche mit Ostern als Höhepunkt des christlichen Lebens. In dieser Woche begehen die Gemeinden die Erinnerung an Jesu Leiden und Sterben – beginnend mit der **Abendmahlsfeier am Gründonnerstag**. In diesem Gottesdienst empfangen die Kinder zum ersten Mal das heilige Brot, das Jesus selber als seinen Leib gedeutet und den Jüngern, seinen Freunden (und auch den beiden Verrätern Judas und Petrus unter ihnen) übergeben hat. Ein ruhiger Gottesdienst, in dem die Kinder an dem, was vor sich geht, mit mehr Nähe und konzentriert Anteil nehmen können – um dann das Fest der Erstkommunion auch mit Freude mitfeiern zu können. Speziell am Karfreitag sind die Kinder in allen 3 Gemeinden zu einem **Kinderkreuzweg** eingeladen.

In der **Osternacht** wird der Übergang vom Tod ins Leben, von der Trauer in die Hoffnung, von der Schmach in die Würde gefeiert – mit einer Fülle an Symbolen und Ritualen. Da wird in der Liturgie wirklich gefeiert, was in den biblischen Ostergeschichten erzählt wird: er, der sich selber in den Tod gegeben hat als letzte Konsequenz seines Hoffens auf Gott; er wurde nicht im Tod gelassen, sondern als lebendig erlebt: Jesus, der Christus.

Am Weißen Sonntag, 23.4. feiern 38 Kinder in Söflingen das Fest der Erstkommunion: im Mahl sind wir alle Gast dieses einen Gottes – ohne Vorleistung und ohne Unterschied. Eingeladen mit der Zusage und in der Zuversicht, – wo Gott sättigt, kann Vertrauen und Geborgenheit wachsen, – wird die Sehnsucht nach Ganzheit und Erfüllung gestillt. Wo wir selber Gott in der Gestalt des Brotes aufnehmen, uns von ihm (wenigstens symbolhaft) sättigen lassen, werden wir das in unserem Leben spüren – als Bereicherung, als Bestätigung, als Zumutung, als Mut zur Veränderung, als Mut für die Zukunft, auf die wir uns freuen dürfen.

Alfons Forster, Pastoralreferent



Im vergangenen Herbst hat sich eine Gruppe aus ehemaligen Firmgruppenleiter/-innen zusammengesetzt, um sich über die Erfahrungen mit der Firmvorbereitung der letzten Jahre auszutauschen. Auf dieser Grundlage wurde das bestehende Firmkonzept überarbeitet. Fester Bestandteil bleibt das Firmwochenende. Neu ist, dass sich die Firmlinge zwischen zwei Vorbereitungszeiten entscheiden können: Entweder sechs Gruppenstunden oder ein Workshoptag.

Für die vor uns liegende Firmvorbereitung wünschen wir den Firmanden viele erlebnisreiche Stunden, einen begeisternden Firmgottesdienst und Gottes Segen für alle ihre Wege.

Den **Firmgottesdienst** feiert die Gemeinde Mariä Himmelfahrt am **Samstag, 22. Juli um 17:00 Uhr**. Weihbischof Thomas Maria Renz wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen mit unseren Firmlingen mitzufeiern und mitzubeten, um ihnen damit den Rücken zu stärken.

Sonja Breitweg, Gemeindereferentin

Liturgieausschuss

Neue Lieder im Gottesdienst – damit beschäftigt sich im Augenblick der Liturgieausschuss der Seelsorgeeinheit. Im neuen Gotteslob gibt es noch viele unbekannte – und auch neuere – Lieder, die bisher nicht oder kaum zum Liedgut der Gemeinden gehörten. Die Auswahl, die der Liturgieausschuss trifft, soll dann im Laufe der Zeit, auch als gemeinsames Liedgut der drei Gemeinden, mit den Gemeinden eingesungen werden.

Die Erstkommunionkinder erhalten übrigens zum Kauf des Gotteslobes vom Bischof einen Zuschuss von 10,00 € (auch wenn Eltern, Paten, Opa oder Oma es verschenken). Einfach ans zuständige Pfarrbüro wenden.

Stefan Cammerer

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Breitweg, Gemeindereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT MÄRZ BIS SEPTEMBER

– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Mittwoch 15:00 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Donnerstag 16:30 Uhr Eucharistie
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof**
18:30 Uhr Heilig Geist
- Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit

Vierter Mittwoch im Monat:

16:30 Uhr ASB-Seniorenheim

Vierter Donnerstag im Monat:

16:30 Uhr AWO-Seniorenheim

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

immer mittwochs um 7:45 Uhr (nicht in
den Schulferien)

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 16:30 Uhr, ab
Beginn der Sommerzeit um 17:00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktagsgottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag

Samstag, 11. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Auftaktgottesdienst des Pallottiner-
Besinnungstages

Dienstag, 14. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. März

07:45 Uhr Schülertagsgottesdienst

Donnerstag, 16. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

3. Fastensonntag (Caritassonntag)

Samstag, 18. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindertagsgottesdienst im
Forsthaus

Dienstag, 21. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. März

07:45 Uhr Schülertagsgottesdienst
16:30 Uhr Eucharistiefeier im ASB,
Hausgemeinschaften

Donnerstag, 23. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

4. Fastensonntag „Laetare“

Samstag, 25. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Krankensalbung

Sonntag, 26. März

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit den
Kindergärten

Dienstag, 28. März

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März

07:45 Uhr Schülertagsgottesdienst

Donnerstag, 30. März

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

5. Fastensonntag,

„MISEREOR“-Fastenopfer

Samstag, 1. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Cantabile

Sonntag, 2. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Dienstag, 4. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April

07:45 Uhr Schülertagsgottesdienst

Donnerstag, 6. April

16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof

Freitag, 7. April

08:45 Uhr Schülertagsgottesdienst der
Meinloh-Grundschule in
der Christuskirche

Palmsonntag

Samstag, 8. April

18:30 Uhr Eucharistie-
feier mit Segnung der Palmzweige

Sonntag, 9. April

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier,
Beginn mit Palmprozession der
Erstkommunionkinder auf dem
Meinloh-Forum
18:30 Uhr Bußtagsgottesdienst



Dienstag, 11. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 13. April

16:30 Uhr Wort-Gottes-
Feier im Clarissenhof
18:30 Uhr

Abendmahlfeier und
erste Mahlfeier der
Erstkommunionkinder



Karfreitag, 14. April

10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder mit
Elementen für die begleitenden Eltern
15:00 Uhr Karfreitagssliturgie in der
Kirche, anschließend stilles Gebet bis
17:00 Uhr vor dem Hl. Grab in der
Kapelle St. Leonhard
17:00 Uhr Karfreitagssliturgie der
Portugiesischen Gemeinde

Karsamstag, 15. April

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des
Osterfeuers, des Taufwassers, evtl.
Taufe, Eucharistiefeier mit anschlie-
ßendem Osternachttempfang im
Beichtgang der Kirche oder bei gutem
Wetter auch im Freien vor der Kirche.

Ostersonntag, 16. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier
der Portugiesischen
Gemeinde

16:30 Uhr Eucharistiefeier
im Clarissenhof



Ostermontag, 17. April

07:00 Uhr Emmausgang, Beginn vor
der Leonhardkapelle, Abschluss mit
einem gemeinsamen Frühstück im
Pfarrheim

09:30 Uhr Eucharistiefeier

(Orchestermesse mit Kirchenchor,
Orchester, Solisten und Orgel)

09:30 Uhr Kindertagsgottesdienst im
Forsthaus

Dienstag der Osteroktav, 18. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag der Osteroktav, 20. April

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

Weißer Sonntag,

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 22. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April

11:00 Uhr Kommunionfest

18:30 Uhr Dankandacht der
Erstkommunionkinder

Eventuelle Änderungen bei den auf-
gelisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden Kirchenblatt
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.



VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai

18:30 Maiandacht

Sonntag, 7. Mai

16:30 Uhr Maiandacht im Clarissenhof

Sonntag, 14. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst „Sonntag-morgen für Kinder und ihre Familien“
18:30 Maiandacht

Montag, 15. Mai

18:30 Uhr Friedensgebet in St. Leonhard

Sonntag, 21. Mai

09:30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche
19:30 Uhr Taizé-Andacht in St. Leonhard

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 25. Mai

09:30 Uhr Prozession
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit
16:30 Uhr Eucharistiefeier im Clarissenhof

Sonntag, 28. Mai

18:30 Maiandacht

Pfingsten

Samstag, 3. Juni

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 5. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession zur Leonhardkapelle. Anschließend laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim/ Pfarrheimgarten ein.

Sonntag, 18. Juni

Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der Antoniuskapelle. Dazu wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen bei der Kapelle eingeladen.



Sonntag, 25. Juni

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum mit Ökumenischem Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Samstag, 8. Juli

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 9. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst zum Kindergartenjubiläum „50 Jahre Kindergarten St. Maria“

Samstag, 15. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung / Verabschiedung von Ministranten

Samstag, 22. Juli

17:00 Uhr Firmung

Mittwoch, 26. Juli

08:45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Meinloh-Grundschule in der Christuskirche

Samstag, 5. August

10:30 Gottesdienst im Ferienheim

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 15. August

Ewige Anbetung in Mariä Himmelfahrt

15:30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten
15:30 Uhr Betstunden bis 18:30 Uhr
18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium - mit Segnung der Kräutersträuße.

Vor dem Gottesdienst werden Kräutersträuße angeboten.

Donnerstag, 14. September

09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Meinloh-Grundschule in Mariä Himmelfahrt

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



12. März	Anmeldeschluss 24.02.
02. April	Anmeldeschluss 17.03.
07. Mai	Anmeldeschluss 21.04.
04. Juni	Anmeldeschluss 19.05.
09. Juli	Anmeldeschluss 23.06.

(oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst)

Kindergottesdienste:

Sonntag, 19. März, 09:30 Uhr im Forsthaus

Ostermontag, 17. April, 09:30 Uhr im Forsthaus,

Sonntag, 21. Mai, 09:30 Uhr in der Kirche

Sonntag, 25. Juni, 10:00 Uhr Ökumenisch im Pfarrhausgarten, bei schlechtem Wetter im Forsthaus

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Lina Enid Marinke Amann
Klara Hofer
Luisa Henrike Sajonz
Felix Schmidt
Hannah Romy Marek



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Wilhelm Mebus
Helene Moosherr
Elisabeth Mensch
Katharina Erhard
Maria Oechsle
Mathias Liebhardt
Marianne Anna Seidel
Anna Feuer
Frida Kloker
Manfred Dreyer
Walburga Metzler
Anna Ritter
Hella Schlör
Amalie Aloisia Sträußl



DIE KRANKENKOMMUNION wird zu den Kranken nach Hause gebracht

am Palmsonntag, 9. April vormittags.
Um eine Anmeldung im Pfarrbüro,
☎ 9 38 63 90 bis spätestens
Mittwoch, 5. April wird gebeten.

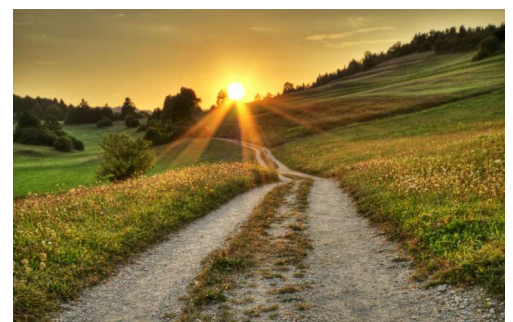
KONZERT in unserer Kirche:

Sonntag, 26. März, 17:00 Uhr Konzert mit Orgel (A. Weil) und Trompete (M. Bischof) in der Kirche

Sonntag, 21. Mai, 19:00 Uhr Konzert des Ulmer Kammerchores

Emmausgang am Ostermontag

Am Ostermontag, **17. April**, laden wir ein zum Emmausgang, einem österlichen Spaziergang mit Stationen. Beginn ist um **7:00 Uhr vor der Leonhardkapelle**. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim geladen. Um 09:30 Uhr feiern wir Eucharistie in der Kirche.





Liebe Kirchengemeinde,
bald ist es wieder so weit, das Zeltlager und die Altpapiersammlung stehen vor der Tür. Für den 1. Juli ist die **Altpapiersammlung** der KJG Söflingen geplant. Wie immer informieren wir die Leute rechtzeitig per Flyer, sodass diese sich auf die bevorstehende Sammlung vorbereiten können. Dennoch bitten wir auch schon vorweg Altpapier bereitzustellen. Das erwirtschaftete Geld der Altpapiersammlung wird weiterhin für Projekte der KJG Söflingen eingesetzt. Vom **3. bis zum 10. Juni** findet das alljährliche Zeltlager der KJG Söflingen statt. Im **Zeltlager** bieten wir Kindern von 10 bis 17 Jahren ein ausführliches Programm (verbunden mit der Kirche), das vor allem eines gewährleistet, den Spaß.

Verena Kaupper

Wochenende für junge Erwachsene

Diesmal wollen wir mit einem Hüttenwochenende in Thalkirchdorf junge Erwachsene (ab etwa 18 Jahren) ansprechen: Geplant ist ein Aufenthalt auf der Söflinger Hütte vom **15. bis 17. September 2017** mit Jugendseelsorgerin Birgit Brunnquell und Stefan Cammerer. Letztlich wird es um das Thema „Gott und die Welt“ gehen und auch Zeit bleiben, um die schöne Natur in den Bergen zu erfahren.

Die genaue Ausschreibung wird noch vor den Sommerferien herauskommen.

Stefan Cammerer, Pfarrer



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten. Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der Presse.



Foto: S. Cammerer

Karfreitag 2016, Ministranten beim Rätschen

ORA ET LABORA – BETE UND ARBEITE

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Eine Woche in der Fastenzeit mal anders leben: Zusammen wohnen und trotzdem zur Arbeit oder in die Schule gehen. Freut euch auf eine tolle, intensive und spannende Woche mit täglichem Morgenimpuls, gemeinsamem Kochen und Essen, abwechslungsreiches Abendprogramm in der Gruppe und einem spirituellen Tagesabschluss.

26. - 31. März, in den Räumen der KSG Ulm, Münchnerstr. 1

Kosten: 30 €

Team: Birgit Brunnquell und evangelische Jugendpfarrerin Andrea Holm

Infos und Anmeldung über das Jugendreferat
☎ 6021116

Cheeky kiddies

Am Donnerstagnachmittag wird im Pfarrheim für Kinder zwischen 1 und 7 Jahren eine angeleitete, kostenpflichtige Eltern-Kind-Spielgruppe angeboten.

Nähere Informationen unter: www.cheekykiddies.de

Kollektenergebnisse und Spenden	
Kinderkirche (für Schule Mavanga)	94,50 €
Martinus	98,79 €
Diaspora	61,16 €
Jugendkollekte	123,75 €
Adveniat-Kollekte:	939,39 €
Afrikatag	189,18 €
Sternsinger (Haussammlung und Kollekte)	3.148,40 €
Missio, Krippenopfer	388,18 €
Spenden für St. Leonhard	515,00 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	

Seniorenfest

Kein Aprilscherz!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt zum jährlichen **Seniorenfest** ein.

Wann: **Samstag, 01. April 2017, 14:30 bis 17:00 Uhr**

Wo: **Speisesaal des Clarissenhofs, Clarissenstr. 11, Ulm/Söflingen.**

Wir freuen uns mit Ihnen einen unterhaltsamen, vergnüglichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Ihre Frauen des Sozialausschusses MH



Zum Ökumenischen Seniorentag

am Donnerstag, 27. April laden wir Sie herzlich ins Evangelische Gemeindehaus, Königstr. 5 ein.

Thema wird sein „Was Großmutter noch wusste“.

Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und beenden den Tag gegen 16:30 Uhr.

Bitte melden Sie im Pfarrbüro an, ☎ 9386390.



Ferienheim 2017 – Anmeldung

Infoabend zum Ferienheim 2017 findet am Dienstag, den **21. März um 18:00 Uhr** im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36 statt. Dort erhalten alle interessierten Eltern die Anmeldebögen. Den ausgefüllten Anmeldebogen werfen Sie dann bitte am **Samstag, den 25.03.**

zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr in das bereit gestellte Behältnis im Foyer des Pfarrheims.

Das Ferienheim findet vom 31.07. bis 11.08. statt.

Wir nehmen wieder Kinder zwischen sieben Jahren (nach der 1. Klasse) und fünfzehn Jahren auf. Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der Katholischen Kirchengemeinde Söflingen haben. Bei mehr als 170 angemeldeten Kindern entscheidet das Los. Diese Einschränkungen sind aus Platzgründen leider unumgänglich.

Der Beitrag beträgt 135 €, Ermäßigung ist auf Antrag möglich. Am Info-Abend erhalten Sie weitere Informationen zum Ferienheim.

Rebecca Bullinger, Ferienheimleitung

Ulmer Kammerchor e.V.

Am 21. Mai um 19:00 Uhr lädt der Ulmer Kammerchor unter der Leitung von Manuel Haupt zum Konzert in der Kirche Mariä Himmelfahrt ein. Zur Aufführung kommen die Messe op.97 und das Salve Regina von Josef Gabriel Rheinberger, Werke von Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.; dazu ein Instrumentalstück für Flöte und Orgel.

Herzliche Einladung!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.

Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard



Glaube im Alter – offener Gesprächsabend

Das Alter hat einen gewissen Charme: Wenn auch das eine oder andere Gewohnte nicht mehr so gut klappt, Arztbesuche oder sogar Krankenhausaufenthalte häufiger werden: Man hat plötzlich mehr Zeit und kommt zum Nachdenken. Auch die geringer werdende Lebenserwartung entfaltet manchmal ihre eigene Dynamik: Was mache ich mit der verbleibenden Zeit? Und vor allem: Was kommt dann, wenn die irdischen Wege Vergangenheit sind? Was war mein Leben im Blick auf das Lebensende?

Wer über solche und weitere Fragen mit anderen ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem offenen Gesprächsabend mit Stefan Cammerer am **Dienstag, 21. März 2017 um 16:00 Uhr** ins Pfarrheim, Harthäuser Str. 36, Ulm-Söflingen.

Stefan Cammerer, Pfarrer



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
15. März

Albträume – Diaschau

Referent: Günter Mack, Neu-Ulm

Mittwoch
12. April

Altkleider sammeln – karitativ, nachhaltig, transparent und fair!

Referent: Roman Engelhart, Betriebsleiter
Sammelzentrale Aktion Hoffnung,
Laupheim

Mittwoch
17. Mai

Wie geht's, wie steht's? frag deine Füße!

Referentin: Susi Moll, Physiotherapeutin,
Spiraldynamik-Therapeutin, Ulm

Mittwoch
21. Juni

Auf den Spuren der Donauschwaben

Referentin: Anne Pröbstle,
Gästeführerin, Biberach

Mittwoch
20. Juli

Tagesausflug zur Fa. Albgold in Trochtelfingen und „Alraunes Privatmuseum“ in Haigerloch

Reisebegleiterin: Sigrid Naser, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser,
Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Unser Weg – Samstag 18. März

Eine öffentliche Anstoßveranstaltung zum diözesanen Prozess „Kirche am Ort – an vielen Orten“, der in unserer Seelsorgeeinheit „Unser Weg“ heißt, wird am **Samstag, den 18. März von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim, Harthausen Str. 36**, stattfinden.

Herzlich eingeladen sind alle Interessenten, Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit, die sich zum Weg unserer Gemeinden in die Zukunft Gedanken machen. Wir alle wissen, dass die Zahl der Priester und auch der anderen pastoralen Berufe aus verschiedenen Gründen rückläufig ist. Zwar hat in den vergangenen Jahren das sogenannte „ehrenamtliche“ Engagement eine erfreuliche Entwicklung genommen, doch es kommt auch an Grenzen und kann nicht einfach alles auffangen, was in früheren Jahren Sache der Hauptberuflichen war. Wohin geht also der Weg? Ist es mit strukturellen Veränderungen getan? Was bedeutet mir ganz persönlich überhaupt Kirche und Gemeinde, die biblische Botschaft?

Willkommen, wer sich anstoßen lassen möchte.

Eine kurze telefonische (9 38 63 90) Anmeldung oder auch per Email (MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de) erleichtert uns die Bereitstellung eines Imbisses für den Mittag.

Stefan Cammerer

„Gebrauchter Pflug blinkt, stehend Wasser stinkt“

Eine Einladung, den eigenen Glauben zu beackern und im Fluss zu halten

Großes **Meditationsblatt** zum Sinnbild des Pfluges (mit Begleitheft, Kostenlose Zusendung an alle Interessierten) Pflugbilder von Simone Schulz (Untermarchtal), Impulse aus Bibel und geistlicher Dichtung, Texte von Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel laden zur Besinnung ein.

Sonntag, 26. März, 14:30 Uhr Kaffee, 15.00 Uhr,
Bildungshaus Kloster Untermarchtal

Selbstbewusst und gut in Form: Wie heute glauben?

Wolfgang Steffel beobachtet, dass der Einzelne heute mehr die Kirche trägt als diese ihn. Der Einzelne braucht auch Rituale, feste Orte und Zeiten, eine Gemeinschaft. Anmeldung bis 23.3.

Dienstag, 28. März, 19:30 – 20:30 Uhr,
Unterkirche von St. Georg, Ulm

Ein voller Bauch glaubt nicht gern: Zur Theologie der Fastenzeit

Ab 20:45 Uhr Abendessen in der „Schwarzen Henne“
Anmeldung bis 27.3.

Mittwoch der Karwoche, 12. April, 19 bis 21 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

„Und er nahm ihn vom Kreuz“ (Lk 23,50) – Die tiefe Bedeutung der Kreuzabnahme mit Dr. Wolfgang Steffel.

Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr,
Nikolauskapelle und Steinhaus, Neue Str. 102

Das Zeitalter des Ignatius: Barock als Konkordanz von Gegensätzen

Referent: Dr. Wolfgang Steffel

Kontakt: Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm,
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>



Zölibat?

Der Kirchengemeinderat hat sich mit der Initiative von „Pro Concilio e.V.“ befasst, einer Gruppe engagierter Katholikinnen und Katholiken unserer Diözese, die sich nicht damit abfinden wollen, dass wegen der weiter zurückgehenden Zahl von Priestern, die für immer mehr Gemeinden zur Verfügung stehen müssen, die künftige Sicherung des sakramentalen Lebens in den Gemeinden gefährdet ist. „Pro Concilio e.V.“ geht nun mit einem Memorandum („Zeit zum Handeln“) an die Öffentlichkeit, in dem wenigstens die Einführung sog. „viri probati“, also bewährter, auch verheirateter Männer, anzugehen wäre.

Diese Überlegung soll von vielen unterzeichnet werden. Dazu liegen auch in unserer Kirche ab 6. März für 14 Tage **Unterschriftenlisten** aus.

Weitere Informationen zu dieser Initiative finden sich im Internet unter www.pro-concilio.de.

S.C.

Ulm liest Luther

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden von Innenstadt und Weststadt laden ein an Dienstagabenden jeweils um **19:30 Uhr**.

Im Zentrum steht die gemeinsame Lektüre „Von der Freiheit eines Christenmenschen“.

14. März: Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche

21. März: Roncallihaus St. Elisabeth

28. März: Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)
Podiumsgespräch „Freiheit heute“ mit Hans Uli Thierer

Ökumenische TAIZÉ-Andacht

Am Sonntag, den 21. Mai 2017 laden wir herzlich ein zu einer ökumenischen TAIZÉ-Andacht.

Beginn: 19:30 Uhr in der Kapelle St. Leonhard

Mit viel Kerzenlicht, meditativen Liedern, Stille und Gebet wollen wir diesen Gottesdienst im Sinne der Brüder von TAIZÉ feiern.

Mitglieder des ökumenischen Arbeitskreises der Gemeinden Mariä Himmelfahrt und Christus-kirchengemeinde laden dazu herzlich ein.

C. Haas



Taizé-Andacht in St. Leonhard
Foto: C. Lange

ÖKUMENE

Ökumenischer Schulgottesdienst

Freitag, 7. April, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Luthers Weg, Freitag, 21. April, 19:30 Uhr

im Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

Referent: Paul Dieterich, evangelischer Prälat i.R.

Abendstern, Sonntag, 30. April, 19:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 2. Juli, 19:00 Uhr bei der Martin-Luther-Kirche

Abendstern Open Air

Friedensgebet,

Montag, 15. Mai, 18:30 Uhr in St. Leonhard

Taizé-Andacht,

Sonntag, 21. Mai, 19:30 Uhr in St. Leonhard

Gottesdienst im Meinloh-Forum

Sonntag, 25. Juni 10:00 Uhr

mit ökumenischem Kindergottesdienst

im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst

Mittwoch, 26. Juli, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,

19:30 – 21:00 Uhr (außer in den Ferien)

Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen jeweils von

19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 16.3., 23.3., 6.4., 4.5.,

18.5., 1.6., 22.6. und 29.6.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!

Die Rettung am Schilfmeer (Ex 14, 15-30)

Als Volk Gottes sind wir unterwegs (Lumen Gentium 9-17)

Ulrich Henn, Portal St. Andreas, Hildesheim



500 Jahre Reformation

<http://www.reformation.ulm.de>

Ökumenische Perspektiven – globalisierte Menschlichkeit

Montag, 03.04.2017, 19:00 Uhr,

Ulmer Münster

Referenten: Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
(Landesbischof der Ev.-Luth. Kirche in
Bayern, EKD-Ratsvorsitzender München)
Kurt Kardinal Koch, (Präsident des
Päpstlichen Rats zur Förderung der
Einheit der Christen, Rom)

Veranstaltung der UNITA DEI CHRISTIANI –
Einheit der Christen

Luther und die Juden

5. März bis 31. März im Ulmer Münster

Roll-up-Ausstellung der EKD

Ignatius von Loyola und Martin Luther:

Reformer der Kirche u. des geistlichen Lebens

Dienstag, 30. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Martin-Luther-Kirche, Zinglerstr. 66, Ulm

Ignatius von Loyola, Gründer des Jesuitenordens und der Reformator Martin Luther werden oft scharf gegeneinander abgesetzt – und doch zeigen sich etliche Übereinstimmungen: Beide sind große Gottsucher, überwand eine Lebenskrise durch den Glauben und räumten Gott den Vorrang ein. Beide sind vereint im Ringen um die Barmherzigkeit Gottes und als herausfordernde Gestalten der erwachenden Moderne hoch aktuell. Ohne die unterschiedlichen Akzentsetzungen etwa in der Sicht auf Mensch und Kirche zu überspringen, geht es um einen ökumenischen Brückenschlag, der aufzeigen möchte, wie die christlichen Konfessionen voneinander lernen und miteinander wirken können – in einer „Ökumene der Profile“.

Referenten: Pfarrer Volker Bleil, Martin-Luther-Gemeinde und Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

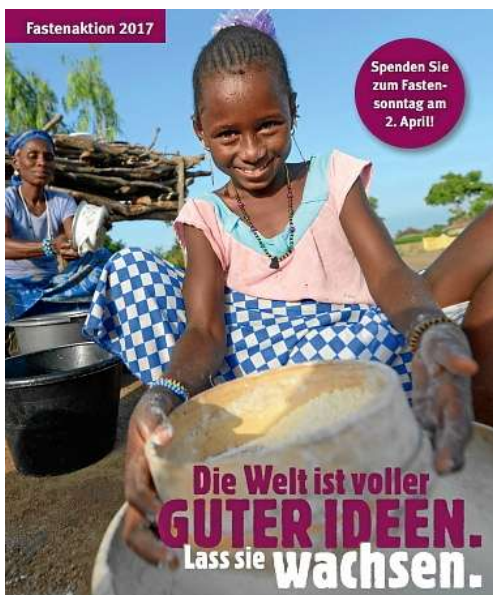
*Hoffnung ist nicht nur ein Wort;
Hoffnung, das sind Worte und Taten,
als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig,
als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.*

Eckart Bücken

Ostern

*Ich soll mich freun an diesem Tage.
Ich freue mich, mein Jesus Christ.
Und wenn im Aug' ich Tränen trage,
Du weißt doch, dass es Freude ist.*

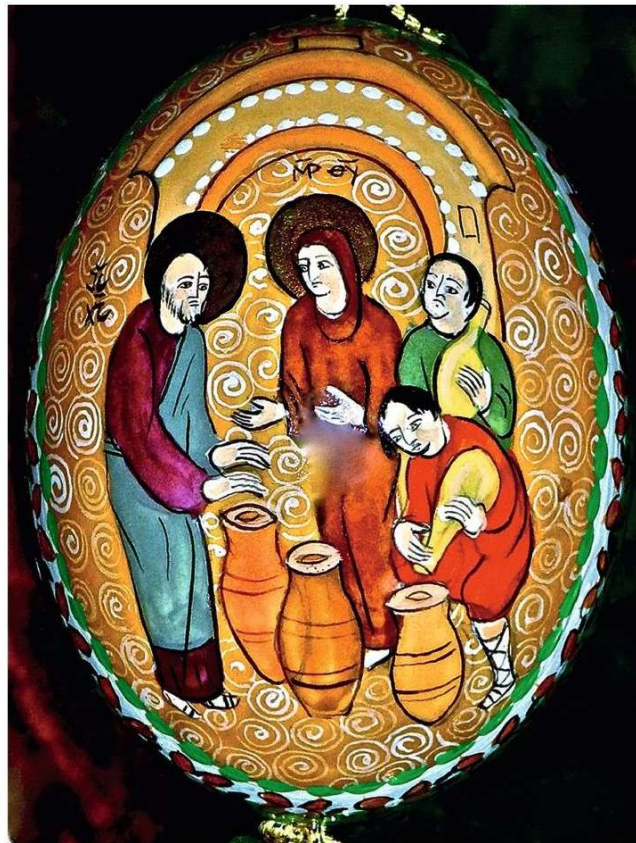
Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)



MISEREOR
IHR HILFSWERK

Altpapiersammlungen in unserer
Gemeinde:

25. März, 23. Sept.: Missions-AK
1. Juli, 28. Okt.: KJG Söflingen



Ein österliches Bild ist auf ein Ei gemalt. Es erzählt das Geschehen auf einer Hochzeit und steht in der Bibel bei Johannes 2,1-11: – Aus Wasser wird Wein, aus Mangel wird Fülle, ... Diese Geschichte der Wandlung meint, die Begegnung mit Jesus Christus verwandelt mein Leben.

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!



Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 95, FRÜHJAHR 2017,
6. MÄRZ 2017

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 96, HERBST 2017
Redaktionsschl.: 17. Juli 2017, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 11. September 2017

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE

<http://www.mh-soeflingen.de>

FÜR DIE ONLINE-AUSGABE GILT ZUSÄTZLICH DAS
IMPRESSUM DER GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm



Zukunft der Gemeinde

Allen ist es bekannt und auch auf der Homepage der deutschen Bischöfe abrufbar: Die Zahl der Priester in den deutschen Diözesen sinkt seit Jahrzehnten, in unserer Diözese ist es nicht anders. Wie umgehen mit der Tatsache, dass ein Pfarrer nun nicht mehr für 400, 800 vielleicht 2 000 „Seelen“ zuständig ist, sondern für 8 000, 10 000 oder 12 000? Kann das gut gehen?

Was beruhigen mag: Nicht der Pfarrer ist die „Kirche“. Das hat sich in den letzten Jahren, vor allem nach den Beschlüssen des letzten Konzils, herumgesprochen. Und viel wurde seitdem getan, die Gemeinden entsprechend zu entwickeln. Das Engagement der Getauften und Gefirmten ist stark. Doch viele der „Laien“ sagen: Mehr geht nicht. Weitere Aufgaben können wir bei Abnahme des pastoralen Personals nicht übernehmen. Denn auch die Anzahl der Pastoralreferentinnen und -referenten wie die der Gemeindereferentinnen und -referenten entwickelt sich nicht weiter.

Zur Zeit läuft deshalb in fast allen Gemeinden der Diözese ein Prozess (bei uns: „Unser Weg“ genannt), in dem überlegt wird, wie „Kirche“ in den Gemeinden weitergehen kann, vor allem mit dem Blick auf das, was notwendig und evangeliumsgemäß ist.

Doch eine Leitung braucht es. In unserer Diözese ist im Anschluss an das Konzil das „Rottenburger Modell“ entwickelt worden. Danach leitet der Pfarrer zusammen mit dem Kirchengemeinderat die Gemeinde.

Es ist ein „kooperatives“ Leitungsmodell. Da die Gemeinden in unserer Diözese eigenständig bleiben, auch wenn kein Pfarrer mehr am Ort wohnt (anders, als in anderen Diözesen, wo Gemeinden zu Großgemeinden zusammen gelegt werden), lässt sich vielleicht bis zu einem gewissen Grad auch mit einem „geteilten“ Pfarrer weiterleben („Seelsorgeeinheit“).

Trotzdem kann das nicht der Weg in die Zukunft sein: Pfarrer wie pastorales Personal kommen in

der Seelsorge an ihre Grenzen bzw. sie sind schon längst überschritten: „nachgehende“ Seelsorge ist kaum mehr möglich.

Die Frage wird also auch sein, ob die Kirche festhalten muss an den Voraussetzungen des Priesterberufes, wie sie es bisher tut: Unverheiratete Männer, Theologiestudium.

In unserer Diözese fand Ende Juli ein Studententag für die Diözesanräte statt, bei dem man sich mit verschiedenen Leitungsmodellen beschäftigt hat, von denen man vielleicht etwas lernen kann. Eine besondere Bedeutung hat dabei das von Bischof Fritz Lobinger

(Regensburg/ Johannesburg / Durban) vorgeschlagene und zum Teil praktizierte Modell von „Gemeindeerfahrenen“: Dabei soll aus der Gemeinde jemand zur Feier der Eucharistie gefunden und dann vom Bischof zum Priester/ zur Priesterin geweiht werden.

Ein mutiger Vorschlag, der ernst nimmt, was die Kirche seit Anfang an betont: die Feier der sonntäglichen Eucharistie ist die Mitte der Gemeinde. Sie darf nicht fehlen.

Stefan Cammerer

Macht

mutige

Vorschläge!



nach der Folie eines Vortrages von Prof. P. M. Zulehner
[vor der Pfarrereinitsiative Deutschlands]



U.We
MACHT SICH AUF
DEN WEG

Wer ist U.We?

U.We - dass sind wir -
die Seelsorgeeinheit
Ulmer Westen.

WIR FRAGEN UNS:

Was ist Kirche heute? Wie bleibt sie ein Ort für die
Freuden und Sorgen der Menschen?
Wie soll es weitergehen?
Deshalb kommen wir in Bewegung ...

Wir suchen WegegefährtenInnen, die ihre Erfahrungen
und Visionen mit uns teilen. Die erste Möglichkeit
bietet sich bei der Anstoßveranstaltung "Unser Weg".

HERZLICHE EINLADUNG
an alle Interessierten und Neugierigen!

Wann: 18. März 2017 von 10 – 16 Uhr
Wo: Pfarrheim, Harthäuser Str. 36, Söflingen
Anmeldung erwünscht: 0731-9386390 oder
MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de

Seelsorgeeinheit
Ulmer Westen

Seelsorgeeinheit Ulmer Westen
Klosterhof 20 – 89077 Ulm

U.We (Unser Weg) geht – weiter!

Da war doch was, oder? Ja, am 18. März war eine Anstoßveranstaltung mit ca. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Anstoß wofür? Im Rahmen der diözesanen pastoralen Suchbewegung „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten“ ist es Aufgabe und Ziel zu finden und zu suchen (beides sind je eigene Aspekte), was unsere Gemeinden als eigenständige Größen, was unsere Seelsorgeeinheit als struktureller „pastoraler Raum“ zukunftsfähig(er) macht. Und das verbunden mit 2 Anliegen: die Nähe zu den Menschen mit ihren Anliegen, Sorgen und ihrem Glauben nicht zu verlieren, ja in ihrem Leben Spuren des Evangeliums zu entdecken. Und so mit ihnen zusammen zu kommen, zu deuten, zu feiern, was in Joh 10,10 als Leben in Fülle verheißen wird.

Beim genannten Anstoßtreffen kamen viele Bedürfnisse und Sehnsüchte ans Licht. Überraschend sind sie allerdings nicht: Gemeinschaft, in der ich sein kann, verstanden werde und mich einbringen kann. Und aus der heraus etwas wächst, was ausstrahlt und andere verlockt, sich „der Sache Jesu“ (wieder) mehr zuzuwenden. Das hat mit unserer Identität als Christen zu tun, mit der Freude, der Kraftquelle und dem Urgrund des Glaubens - Gott, von dem wir uns getragen wissen dürfen. Zu dieser Identität gehört auch das Suchen und Zweifeln, die gottesdienstliche Beheimatung, die Fähigkeit, im Alltag das Christsein nicht wie einen Mantel ablegen zu müssen, weil die täglichen Anforderungen damit nicht vereinbar sind. Diese Sehnsüchte und Bedürfnisse wahrzunehmen gehört zum ersten Schritt: SEHEN.

Ebenfalls im März konstituierte sich der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit als Prozessteam. Es soll den ganzen Weg steuern, voranbringen, sozusagen den Wanderplan entwickeln, gemeinsam mit dem Pastoralteam.



Sr. Franziska Dieterle
Nürnberg



Fotos: S. Cammerer



Auch wenn es seitdem in der Öffentlichkeit etwas ruhig war um U.We – intern ging die Suche nach dem nächsten Schritt intensiv weiter.

Im Pastoralteam sehen wir derzeit drei Notwendigkeiten bzw. Möglichkeiten: erst einmal das SEHEN zu erweitern, zu vertiefen. Das meint: was prägt unser persönliches wie gemeindliches Kirchenbild? Welche Erfahrungen tragen und sind „sturmsicher“? Was bewegt und motiviert, mich in dieser Kirche und dieser Gemeinde zu engagieren? Wo kommt unser Bild von Kirche und Gemeinde aber auch an Grenzen, wo erleben wir Enttäuschung, Be- oder gar Verhinderung? Das Zweite: dieser Schritt könnte oder sollte sogar in den einzelnen Gemeinden nach eigenen Entscheidungen erfolgen. So plant z.B. der KGR von St. Elisabeth eine „Tour de St. Elisabeth“ mit dem Ziel, das eigene Gemeindeglied mit all den Veränderungen der letzten Jahre zu erkunden. Wer lebt bei uns? Was bewegt und interessiert die Menschen? Was suchen sie ggfs. in/ bei der Kirche oder macht gerade sie für uns interessant? Und das Dritte: das Prozessteam versteht sich als gestaltendes und alle Gemeinden repräsentierendes Gremium. Als solches entwickelt es inhaltlich den Weg mit dem Pastoralteam Schritt für Schritt weiter. Und könnte dabei z.B. Thema und Ziel für den voraussichtlich am 25. November stattfindenden zweiten gemeinsamen Tag festlegen. Also Stoff genug. Er benötigt Zeit – vor Ort in den Kirchengemeinderäten, in anderen Gruppierungen. Er benötigt wohl auch das Engagement vieler Einzelner. Und er benötigt eine geistliche Begleitung auch in den Gottesdiensten.

U.We geht also weiter – mit Ihnen?

Alfons Forster



Foto: R. Armbruster-Mayer

Farbe bekennen! 23. Mai FÜR DEMOKRATIE UND EINE OFFENE GESELLSCHAFT

Rund 100 Söflinger kamen zur Mitmachaktion am Tag des Grundgesetzes auf den Gemeindeplatz, um sich zu den Grund- und Menschenrechten zu bekennen. Die rechtspopulistischen Tendenzen in Deutschland und darüber hinaus lassen deutlich werden: Demokratie und eine offene Gesellschaft sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind gefährdet, wenn sich Bürgerinnen und Bürger nicht aktiv dafür einsetzen. Vielen Dank den 10 Personen, die in Statements von ihren Erfahrungen zu den Menschenrechten berichteten und dem Musiker Walter Spira für seinen Beitrag. Die auf Initiative von Mitarbeitern unserer Diözese in weiteren 7 Städten in Baden-Württemberg durchgeführte Aktion wurde in Söflingen vom Vorstadtverein koordiniert. Weitere Infos unter: www.farbe-bekennen-fuer-demokratie.de

Michael Kaupper

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

„Aktiv werden und sich einmischen, wo die **Würde des Menschen** bedroht ist und wo die Natur, die uns als Schöpfung Gottes anvertraut ist, zerstört wird – das ist die Berufung, aus der wir Christinnen und Christen leben.“

EKD Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm, beim Festgottesdienst des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Wittenberg, 28.5.2017

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Breitweg, Gemeindereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat



Foto: S. Cammerer

Emmausgang am Ostermontag

Blühende Bäume säumten den Weg des Emmausgangs am 17. April, zu dem sich über fünfzig Personen am frühen Morgen aufgemacht haben. Es war ein Nachspüren der österlichen Tage in freier Natur. In 3 Stationen wurde die Emmausgeschichte als Bild unserer Lebens-Wendungen bedacht, entfaltet und besungen. Nach dem schön gerichteten gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim feierten wir Eucharistie, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Allen Teilnehmenden und Vorbereitenden sei herzlich Dank gesagt.

Christine Lange

Fronleichnam, 15. Juni

Viele Mitglieder und Gäste unserer Gemeinde sind am 15. Juni in den Pfarrheimgarten gekommen, um bei strahlend blauem Himmel den Gottesdienst an Fronleichnam mitzufeiern. Wie jedes Jahr hatte die Söflinger Kronenbrauerei Bierbänke zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr waren die schattigen Plätze unter den Bäumen besonders begehrt. Besondere Aufmerksamkeit fand der bunte vom Kindergarten Sonnenheim gestaltete Blument Teppich vor dem Altar. Begleitet von Bläsern des Musikverein Söflingen führte die anschließende Prozession zur St. Leonhard-Kapelle und über die Harthauser Straße zurück in den Garten.



Foto: B. Lange

Nach dem Gottesdienst wurde ein Weißwurst Frühstück, leckere vom Küchenteam unseres Wirtschaftsausschuss vorbereitete Salate und von Grillmeister Alex Hübler zubereitete Steaks und Grillwürste angeboten. Zum Kaffee gab es eine vielfältige Kuchenauswahl. Vielen Dank den Spendern dafür. Bei guter Stimmung konnten sich die Gäste bis in den Nachmittag hinein unterhalten.

Michael Kaupper

Sonja Breitweg als Gemeindereferentin in unserer Diözese feierlich beauftragt



In einem festlichen Gottesdienst beauftragte Weihbischof Thomas Maria Renz Mitte Juli sechs neu ausgebildete Gemeindeassistenten und -innen für ihren Dienst in der Diözese. Frau Sonja Breitweg, als Gemeindereferentin bereits seit 1 Jahr in unserer Seelsorgeeinheit tätig und ausgebildet in der Erzdiözese Bamberg, wurde zusätzlich für den Dienst in der Diözese Rottenburg-Stuttgart beauftragt. In der Beauftragung wurde deutlich, dass es ein vielfältiger und anfordernder Dienst für Menschen ist, der vom Zuspruch und der Ermutigung Gottes lebt: „Seid stets bereit, jedem von der Hoffnung zu reden, die in euch ist“ (1 Petr 3,15).

Wir wünschen Frau Breitweg von Herzen die Freude und die Fähigkeit, sich in ihrem Dienst von der Hoffnung, vom Glauben und von der Liebe anleiten und führen zu lassen, auf geraden wie unebenen Wegen!

*Für das Pastoralteam und die Gemeindeleitungen
Alfons Forster*

Papst Franziskus

wendet sich in einem Schreiben an die Jugendlichen. Auf deutsch ist es zu finden unter:

<http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/mit-vaterlicher-zuneigung>

Auch gibt es einen Fragebogen, den junge Menschen im Alter von 16 bis 29 Jahren ausfüllen können. Er dient dem Papst als Anregung für die geplante Bischofssynode zum Thema Jugend. Er ist zu finden unter:

<http://youth.synod2018.va/content/synod2018/it.html>

Kleider- und Nostalgemarkt

der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung, Fockestraße 23/1, Industriegebiet Süd, Laupheim.

Wir bieten an: ausgesuchte Einzelstücke aus alter Zeit und modische Kleidung von heute.

Verkauf: Freitag, 10.11. von 9:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag, 11.11. von 9:00 bis 14:00 Uhr.

Der gesamte Erlös kommt Missionsprojekten zu Gute. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen





Erstkommunion 2017

„Da berühren sich Himmel und Erde“ – unter diesem Motto wurden seit Januar insgesamt 78 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Bei der Auswertung wurde deutlich, mit wie viel Engagement und Herzblut viele Frauen und Mütter die Aufgabe angenommen haben, ihr eigenes Kind und andere Kinder dazu in einer Gruppe auf dieses Ereignis vorzubereiten. Verunsichernd wirkt auf manche Eltern die doppelte Erstkommunion – zunächst am Gründonnerstag im Rahmen der Abendmahlsfeier der Gemeinde und dann am Fest der Kommunion sozusagen mit Pauken und Trompeten. Die Erfahrungen damit sind jedoch gut, zumal am Gründonnerstag die Kinder mit ihren Eltern zusammen die Kommunion empfangen können. Die Gruppentreffen entwickeln immer eine ganz eigene Dynamik und Tiefe, ergänzt um Spiele, gemeinsames Essen, Erkundungen in der Kirche. Die Vorbereitung der Kinder ist einerseits gemeindliche Aufgabe, andererseits kann sie nur gelingen, wenn viele Eltern ihren Beitrag und das ihnen Mögliche dazu leisten. Es ist deshalb notwendig und schön zu erleben, wenn Eltern z.B. ihr musikalisches Können, ihr Organisationstalent, ihre kreativen Ideen einbringen. Die Gesamtaufgabe, Kinder an das Sakrament der Kommunion, der Mahlgemeinschaft mit Jesus, heranzuführen und ihnen etwas vom Geschmack dieses besonderen Brotes vermitteln zu können, bleibt eine Herausforderung für die Pastoral wie für das familiäre Leben.

Mein Dank gilt – neben den Gruppenleiterinnen – besonders den Frauen im Konzeptionsteam, die weit mehr als nur beratend tätig waren. Die erste Spur für 2018 haben wir gemeinsam schon wieder gelegt. Ein paar Änderungen wird es geben, der Kern bleibt – dazu gehören u.a. die Gruppentreffen, der Tag im Kloster und natürlich die beiden **Termine der Kommunion 2018**.

Diese sind in **Mariä Himmelfahrt**:

Gründonnerstag, 29. März abends;

Sonntag 8. April 11:00 Uhr

Alfons Forster

Firmung 2017

Nach einem halben Jahr Firmvorbereitung in Gruppenstunden oder dem Workshop-Tag, nach Auftakt- und Abschlussevent und dem Firm-Wochenende auf der Marienburg in Niederalfingen, wurden am 22. Juli in unserer Seelsorgeeinheit insgesamt 92 Jugendliche durch Weihbischof Thomas Maria Renz gefirmt. Wir haben die Firmlinge gefragt, was sie von der Firmvorbereitung mitnehmen, was sie berührt und begeistert hat:

„Ich habe neu erfahren, dass es Situationen gab in denen Jesus bewiesen hat, dass er auch ein Mensch war, das hat mir ihn näher gebracht“.
 „Man muss nicht perfekt sein, sondern darf auch Fehler machen“.
 „Wie viel Mühe sich alle geben“.



„Das Firm-Wochenende mit den coolen Workshops und Gottesdienst am Feuer“.
 „Dass ich neue Freunde gefunden habe und in mein Inneres gegangen bin“.
 „Dass man immer auf Gott vertrauen kann“.
 „Mein Glaube hat sich stark ins positive verändert“.
 „Ich habe gelernt, dass man zusammen viel mehr erreichen kann als alleine“.
 „Dass es super Menschen gibt, die alle hinter einem stehen“.
 „Es gab viele besondere und spirituell wertvolle Momente“.
 „Das Firm-Wochenende war einfach unbeschreiblich! Ich habe mich wie zuhause gefühlt!“

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre großartige Unterstützung diese Erfahrungen möglich gemacht haben! Euch Firmlingen wünschen wir, dass die gemachten Erfahrungen noch lange nachwirken und euch für euren Lebens- und Glaubensweg den Rücken stärken!

Sonja Breitweg mit Vorbereitungsteam

GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Sonntag,
26. Nov.

9:30 Uhr Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst,
musikalisch gestaltet von



anschließend Mittagessen, Kaffee und Programm
im Pfarrheim Harthäuser Straße 36



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT SEPTEMBER BIS NOVEMBER – soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag	18:30 Uhr Mariä Himmelfahrt
Mittwoch	15:00 Uhr Klösterle, danach Beichtgelegenheit
Donnerstag	16:30 Uhr Eucharistie im Wechsel mit Wort- Gottes-Feiern im Clarissenhof 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag	18:30 Uhr St. Elisabeth
Samstag	08:30 Uhr Klösterle, danach Beichtgelegenheit
<i>Vierter Mittwoch im Monat:</i> 16:30 Uhr ASB-Seniorenheim	
<i>Vierter Donnerstag im Monat:</i> 16:30 Uhr AWO-Seniorenheim	

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Ab dem neuen Schuljahr wieder regelmäßig – in den Schulzeiten – immer mittwochs um 7:45 Uhr
Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Meinloh-Grundschule am Donnerstag, 14. Sept. um 9:15 Uhr.

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 17:00 Uhr, ab Beginn der Winterzeit um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter Werktagsgottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im 14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#) und wöchentlichen Aushang im Schaukasten veröffentlicht.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. September

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. September

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

25. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag

Samstag, 23. September

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Caritassonntag, mitgestaltet von unserem Sozialausschuss

Sonntag, 24. September

09:30 Uhr Gottesdienst mit den Kindergärten

26. Sonntag im Jahreskreis; Patrozinium „Hl. Franziskus von Assisi“

Samstag, 30. September

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde zum Patrozinium „Hl. Franziskus v. Assisi“. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Prozession zur Kapelle St. Leonhard mit Tiersegnung und ein Fest im Pfarrheim statt.
18:30 Uhr Rosenkranzandacht

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

Samstag, 7. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedankaltar

Sonntag, 8. Oktober

09:30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

28. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest

Samstag, 14. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober

09:30 Uhr Eucharistiefeier „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart mit dem Kirchenchor, Solisten und Orchester, gemeinsam mit der Portugiesischen Gemeinde.
09:30 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten St. Maria, Beginn in der Kirche

29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

Samstag, 21. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Missionsarbeitskreis

Sonntag, 22. Oktober

09:30 Uhr Laudes, Kirchl. Morgenlob

30. Sonntag im Jahreskreis,

Samstag, 28. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Reformationstag,

Dienstag, 31. Oktober

Die Christuskirchengemeinde lädt uns ein, das Reformationsfest im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Christuskirche mitzufeiern

Fest Allerheiligen

Mittwoch, 1. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier

13:30 Uhr Rosenkranz

14:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch

Allerseelen

Donnerstag, 2. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen für die Seelsorgeeinheit in Heilig Geist

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. November

09:30 Uhr Orgelmatinee
09:30 Uhr Kindergottesdienst zu St. Martin im Forsthaus

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag, Diasporasonntag

Samstag, 18. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst mitgestaltet von der KJG. Im Anschluss daran findet der KJG Showabend im Pfarrheim statt.

Sonntag, 19. November

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Christkönigssonntag

Samstag, 25. November

18:30 Uhr Eucharistiefeier. Im Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates verlesen.

Sonntag, 26. November

Gemeindefest

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile. Im Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates verlesen.
Anschließend wird zum Gemeindefest ins Pfarrheim eingeladen.
09:30 Uhr Kindergottesdienst im Forsthaus



1. Advent

Samstag, 2. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Ökumenische Gedenkgottesdienste für verstorbene Bewohner

Seniorenzentrum Clarissenhof:

Donnerstag, 26. Okt. um 16:30 Uhr

Seniorenzentrum der AWO:

Samstag, 11. Nov. um 16:00 Uhr

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Victoria Cecilia Hammer

Oscar Anton Seibel

Marie Sophie Jeske

Eva Johanna Jeske

Toni Müller

Luca Siegenführ

Simon Markus Erwin Michael Treß

Juna Charlotte Röger

Felix Brettschneider

Anna Gerngroß

Emil Schütz

Leo Elyas Hehl

Clara Sängler



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE,
auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im
[Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



24. September	Anmeldeschluss 06.09.
08. Oktober	Anmeldeschluss 20.09.
05. November	Anmeldeschluss 20.10.
03. Dezember	Anmeldeschluss 23.11.
14. Januar	Anmeldeschluss 27.12.

(oder in einem vereinbarten
Gemeindegottesdienst)

KONZERT in unserer Kirche:

Freitag, 29. September, 20:00 Uhr

Wiblinger Bachtage, Bibelatorium
„Salomo“ von Georg Friedrich Händel.

Sonntag, 22. Oktober, 17:00 Uhr

Geistliches Konzert, Südwest-
deutscher Kammerchor Tübingen

Wir wünschen den jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Melanie Barbara Flauger und
Moritz Seepe

Renate Csilla Rist-Marek und
Sebastian Daniel Marek

Beate Jasmin Wannenwetsch und
Dominik Weiss



Die Erde ist des Herrn.

Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben.

*Drum sei zum Dienst bereit,
gestundet ist die Zeit, die uns gegeben.*

Gebrauche Deine Kraft.

Denn wer was Neues schafft, der lässt uns hoffen.

*Vertraue auf den Geist,
der in die Zukunft weist, Gott hält sie offen.*

Jochen Rieß, 1985

Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Anneliese Döffinger

Erwin Duckek

Armin Claß

Ursula Denzel

Elfriede Schmidt

Pasquale D'Errico

Franziska Stichler

Hugo Reiser

Ewald Höhning

Hubert Jedelhauser

Günther Engelhart

Elisabeth Haberbosch

Emma Endisch

Ida Barbara Wiesmüller

Hedwig Weissinger

Franziska Rampf

Heinz Emil Gutmann

Franz Rudolf Janik

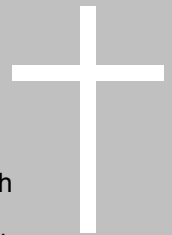
Erwin Xaver Kolb

Theresia Schnitzler

Elisabeth Bergleiter

Herta Franke

Gerhard Möck





Liebe KJG-Freundinnen und Freunde,

wir hatten wieder ein wirklich schönes KJG-Jahr mit Euch zusammen. Es gab einen Ausflug ins Legoland, einen erfolgreichen Show-Abend, zwei anstrengende aber ertragreiche Altpapiersammlungen und natürlich das Zeltlager, vom 3. bis 10. Juni in Grötzingen. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde!

Tolle Erlebnisse wird es weiter geben, wie der Show-Abend der KJG am 18. Nov. mit Essen und einem lustigen Abendprogramm. Der Abend beginnt 18:30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche.

Unsere nächste Altpapiersammlung wird am 28. Okt. stattfinden und durch Flyer rechtzeitig angekündigt. Mit dem zusammenkommenden Geld können wir Projekte für die KJG-Kinder gestalten und Material zum Basteln kaufen.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit Action, Spaß und vielen Erlebnissen bei der KJG-Söflingen!

Liebe Grüße und bis bald eure PJL; Jana Welke



Foto: S. Cammerer

Einladung ins Don Bosco Haus im Klosterhof

09.09. ab 18:00 Uhr Sommerfest
30.09. ab 18:30 Uhr Suser- und Zwiebelkuchenfest
13.10. ab 18:00 Uhr Besenwirtschaft
14.10. ab 18:00 Uhr Besenwirtschaft
24.12. nach der Christmette an Weihnachten

Krippenspiel 2017

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter, die Lust haben am Krippenspiel mitzumachen. Wir treffen uns das erste Mal am Montag nach den Herbstferien, den 6. November von 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim, Harthausen Str. 36.

Wir freuen uns auf Euch.

Melitta Schwarz, Kathrin Modsching, Carmen Reichle
Kontakt: Melitta Schwarz, Harth. Straße 24 ☎ 0731/386592
oder über das Pfarrbüro ☎ 0731/9386390

Romwallfahrt 2018

Zu Beginn der Sommerferien 2018 ist es nach 4 Jahren endlich wieder soweit: unter dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“ werden sich Ministranten aus der ganzen Welt vom 29.7. bis 4.8.2018 auf den Weg nach Rom machen. Begegnungen untereinander, gemeinsames Gebet, Singen, Kulturprogramm, Hitze und vieles mehr sind vorprogrammiert.

Bei einer solchen Aktion dürfen wir Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit natürlich nicht fehlen. Bei Interesse hinterlegt bitte eine E-Mail Adresse oder sonstige Kontaktdaten bis zum 15.9.2017 im Pfarrbüro Söflingen, damit ich euch die nötigen Informationen und Formulare zur Anmeldung zukommen lassen kann. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Ich freue mich auf euch.

Matthias Merath

Simone in Argentinien

iHola!

mein Name ist Simone Weissinger, ich bin 18 Jahre alt und seit 9 Jahren Ministrantin hier in Söflingen.

Wenn Sie das lesen, bin ich schon seit einem Monat in Argentinien. Dort mache ich einen Weltkirchlichen Friedensdienst (WFD). Unter dem Grundsatz „Mitleben, Mitbeten, Mitarbeiten“ entsendet der BDKJ jedes Jahr junge Menschen nach Lateinamerika, Afrika und Asien.

Ich selbst lebe in der Stadt Neuquén im Norden Patagoniens. Dort arbeite ich in der Grundschule „Nuestra Señora de la Vida“ mit: Nachhilfe geben und Kinder beim Lernen unterstützen. Außerdem gehöre ich zur dortigen Kirchengemeinde. Dort kann ich mich, wie schon in Deutschland, in der Jugendarbeit einbringen.

Neben der Arbeit in den Projekten vor Ort ist ein Hauptziel des WFD, Brücken zu schlagen zwischen den Menschen im Gastland und in Deutschland, um Kultur- und Informationsaustausch zu ermöglichen. Dafür baue ich einen Solidaritätskreis auf: ich freue mich über alle, die meine Rundbriefe erhalten möchten, mir selber schreiben, mich mit guten Gedanken begleiten oder auch in ihr Gebet mitaufnehmen. Wer möchte, kann auch etwas spenden. Kontaktieren Sie mich gerne: simone.weissinger@gmx.de

Saludos desde Argentina

Simone



Foto: K. Laue

Taizé-Andacht am 21. Mai 2017 in St. Leonhard



Jubiläum: 50 Jahre Kindergarten St. Maria

Am 9. Juli gab es im Kindergarten St. Maria eine große Feier gemäß unseres Mottos „Wir tragen Ihre Kinder auf Händen, damit sie laufen lernen“.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst: In Gottes Hand geborgen.

Die Kinder haben Lieder dazu gesungen und ein Gedicht dargestellt. Gemeinsam mit der Gemeinde haben sie erarbeitet, was Hände alles können ... Beim anschließenden Gartenfest wurden die Gäste mit kulinarischen Genüssen verwöhnt. Es gab gute Gespräche auch bei Kaffee und Kuchen. In unserem Weiden-Pavillon konnten Fotos der vergangenen Jahrzehnte bewundert werden. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihr Glück bei der Tombola zu versuchen, ihr Können bei der Spielstraße zu erproben und bei der Gestaltung von „Friedenshänden“ ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Abschließend wurden die Kinder mit dem Puppentheater: „Max und Moritz“ belohnt. Währenddessen packten die Eltern und das Kindergartenteam beim Abbau mit an; so war alles fertig bevor das Gewitter begann. – Ein gelungener Tag.

Kindergartenteam St. Maria



besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten. Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

Zum Ökumenischen Seniorentag

am Donnerstag, 19. Oktober laden wir Sie herzlich ins Kath. Pfarrheim, Harthausen Str. 36 ein zum Thema:

„Engeln auf der Spur“.

Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und beenden den Tag gegen 16:30 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 9386390 an.



Ein Wochenende für junge Menschen ab 18 Jahren

Einmal ein ruhiges, entspanntes – und doch spannendes Wochenende verbringen auf der Söflinger Hütte bei Thalkirchdorf/Allgäu. Mit anderen netten Menschen. Und endlich einmal Zeit haben für grundlegende Themen: Was hat es mit Gott auf sich? Welches Bild von Gott habe ich? Hat er etwas mit meinem Leben zu tun? Und was bedeutet „Kirche“?

Das Wochenende beginnt mit der **Abfahrt am Freitag, 15. Sept. um 16:30 Uhr in Söflingen** (mit Privat-PKW). Zurück kommen wir am So., 17. Sept. um ca. 16 Uhr.

Die Ausschreibungen lagen an den Schriftenständen unserer Kirchen und sind über die Website "Ulmer Westen" abrufbar.

Evtl. sind noch kurzfristig Plätze frei. Interessenten erfahren dies im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Ulmer Westen, Klosterhof 20, 89077 Ulm, ☎ 0731 / 9 38 63 90
eMail: MariaeHimmelfahrt.Ulm@drs.de,

Leitung: Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin und Stefan Cammerer, Pfarrer



Foto: R. Mayer

Im März war der Kindergarten Ausschuss mit allen Erzieherinnen der Söflinger Kindergärten zusammen mit Pfarrer Cammerer bei einem Klausurtag im Kloster Untermarkt.

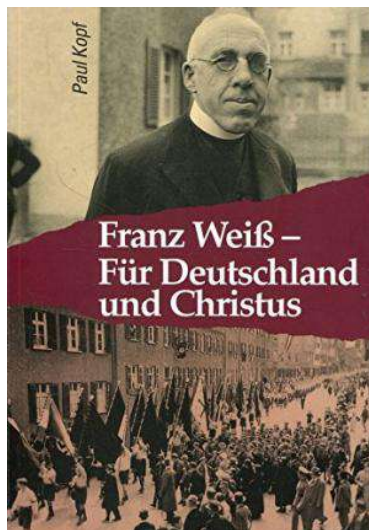
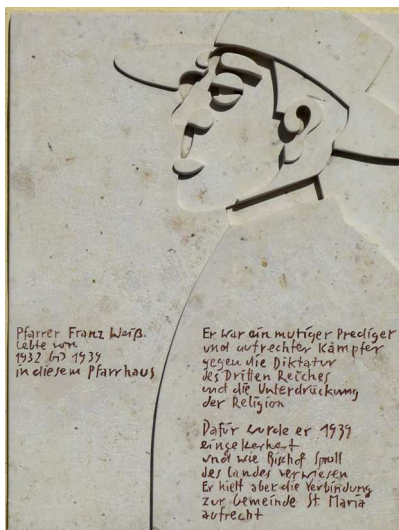
Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** stattfindenden Veranstaltungen des **Mittwochstreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.



Ihr Mittwochstreff-Team

Foto: S. Cammerer



Franz Weiß – Für Deutschland und Christus

295 S., geb. mit zahlreichen Fotos
Verfasser: Paul Kopf (Ostfildern
1994)

Aus Anlass des Geburtstages und
des Jahrestages der Investitur
wurden Restexemplare des Buches
für 5,00 € zum Kauf angeboten.
Der Erlös des Buchverkaufs kommt
dem Ulmer Dokumentations-
zentrum zugute.

125. Geburtstag von Pfarrer Franz Weiß (1892 - 1985)

Es werden in Ulm nur noch wenige Menschen aus eigener Anschauung auf das kämpferische Wirken eines ihrer Pfarrer unter der Nazidiktatur zurückblicken können: Von 1932 bis 1940 wirkte Franz Weiß als Pfarrer in Söflingen und geriet ins Visier des Regimes. Später, 1951 bis 1957, war er noch einmal Pfarrer in Ulm und zwar in St. Georg, daran anschließend bis 1962 Krankenhausseelsorger in Ulm. Ein von seinem Freund Otl Aicher zum 100. Geburtstag entworfenes und von Karl Vogt gefertigtes und unlängst renoviertes Relief am Pfarrhaus erinnert an die Zeit von Pfarrer Weiß im Söflinger Pfarrhaus: „Er war ein mutiger Prediger und aufrechter Kämpfer gegen die Diktatur des Dritten Reiches und die Unterdrückung der Religion“, so die Inschrift. Am 30. Juli jährte sich sein Geburtstag zum 125. Mal und am 3. Juli war der 85. Jahrestag seiner Investitur in Mariä Himmelfahrt.

Zur 300-Jahrfeier der Kirche – der Neubau der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt wurde 1693 fertiggestellt – wurde vom Schwabenverlag ein Buch über Pfarrer Weiß herausgegeben. Es enthält eine Fülle Material, das der Autor Prälat Paul Kopf († 2007) aus verschiedenen Archiven zusammengetragen hat. Es stellt eine einzigartige Beschreibung des Wirkens von Pfarrer Franz Weiß dar. Zugleich ist das Buch ein Beitrag zum Verständnis jener Zeit und des Lebens in einer dunklen Zeit.

Stefan Cammerer



Frausenseminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen
herzlich ein. Sie finden regelmäßig
von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim,
Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch **Rund um den Apfel**
13. Sept. Referentin: Monika Speidel

Mittwoch **Dialog der Religionen**
11. Okt. Referent: Dr. Oliver Schütz,
Leiter der keb Ulm

Mittwoch **Weil Menschlichkeit am Lebensende
nicht aufhören darf**
15. Nov. Referentin: Almut Holding-Probst,
Hospiz Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser,
Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler



Im Rahmen der „Tage der Begegnung“

Gesprächsabend von Christen und Muslimen

Mo., 9. Okt. 19:30 Uhr, Weststadthaus, Moltkestraße 10
Thema: **Welche Rolle spielen der Koran
und die Bibel in meinem Leben?**

Eine Taizé-Andacht

feierten wir am 21. Mai in der Leonhardskapelle.

Viel Kerzenlicht, schöne Lieder und Gebete im Sinne
der Brüder von Taizé verliehen diesem ökumenischen
Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Vorberei-
tungsteam, Instrumentalisten und Sänger.

Christa Haas

Die Bibel im Koran

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Donnerstag, 21. September, 19:30 Uhr

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Uni Tübingen

Kosten: 8€ / 5€ ermäßigt

Veranstalter: keb Ulm mit Haus der Begegnung

*Die heiligen Schriften der drei großen Buchreligionen
weisen viele Gemeinsamkeiten auf. Der Zusammen-
hang und die Unterschiede zwischen diesen Büchern
werden aufgezeigt und wie damit umzugehen ist.*

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Philipp Jeningen SJ und die Glaubenskrisen heute – Ignatianische Spurensuche am 26. September, 19:30 Uhr im Roncallihaus

Philipp Jeningen (1642-1704), Jesuitenpater und Volksmissionar erschloss den Menschen nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges den Glauben als Quelle von Trost und Kraft. Dieses „Gott geht vor“-Prinzip aktualisiert Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel für heute. Die ignatianische Bewegung „action spurensuche“ aus Ellwangen singt vierstimmige Lieder.

Auf den Spuren Sieger Köders im Ellwanger Bergland – Tagesausflug in eine bunte Glaubenslandschaft am Dienstag, 3. Oktober, 8:00 – 21:00 Uhr

Sieger Köder (1925-2015). „Wirken“ war bei ihm vor allem auch Verkündigung in Bildern. Ein genaues Programm ist beim Dekanat erhältlich.

Teilhard de Chardin SJ: Christlich leben in einer „christischen“ Welt – Ignatianische Spurensuche 17. Okt., 19:30 Uhr Nikolauskapelle, Neue Str. 102

Teilhard de Chardin war einer der bekanntesten und zugleich umstrittensten Jesuiten. Als Naturwissenschaftler brachte er der Materie eine Wertschätzung entgegen, die in der Kirche manchen zu weit ging: Birgit Schultze vom „Treffpunkt Christsein“-Team und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel stellen Teilhard vor.

Bibeltag „Jesus bei Markus“ am Samstag, 25. Nov., 9:00 bis 16:30 Uhr im Roncallihaus

Das Markusevangelium lässt etwas von der Ursprünglichkeit der Jesusverkündigung entdecken. Wichtige Motive werden von Pastoralreferentin Beate Traumpeters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel erschlossen.

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de,

www.dekanat-eu.de

Besucheradresse: Weinhof 6, 89073 Ulm,

Eingang Weinhofberg zwischen Synagoge und Zill

Verantwortlich für das Programm: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Christen und Juden – Feinde oder Geschwister?

Zwei ökumenische Abende zu
einem spannungsreichen Thema

**Vom Schweigen der Päpste zur Geschwisterlichkeit
Über das Verhältnis von Katholiken und Juden**

Montag, 23. Oktober, 19:30 Uhr

Katholisches Pfarrheim, Harthäuser Straße 36

Dr. Oliver Schütz, keb Ulm

Von Luthers Judenfeindschaft zum Dialog

Über das Verhältnis von Protestanten und Juden

Mittwoch, 25. Oktober, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Königstraße 5

Dr. Michael Volkmann, Bad Boll

Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft
Ulm/Neu-Ulm, keb Ulm,
Christuskirchengemeinde Söflingen

ÖKUMENE

**Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst der
Meinloh-Grundschule**

Donnerstag, 14. Sept., 9:15 Uhr in Mariä Himmelfahrt

**Ökumenischer Seniorentag, Do., 19. Okt., 11:30 Uhr
im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36**

Reformationstag: Dienstag, 31. Oktober

Wir sind eingeladen das Reformationsfest mitzufeiern:
Christuskirche: 10:00 Uhr

**Ökumenische Gedenkgottesdienste für verstorbene
Bewohner**

Seniorenzentrum Clarissenhof: Do., 26.10. 16:30 Uhr

Seniorenzentrum der AWO: Sa., 11.10. 16:00 Uhr

Abendstern, Sonntag, 26. Nov., 19:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche

„Fremde Heimat Kirche“ mit dem Vokalensemble
Blaubeuren

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
19:30 – 21:00 Uhr (Beginn nach den Ferien: 14.9.)

Leitung: Gabriele Eppe, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 14.9.,
28.9., 5.10., 26.10., 9.11., 30.11. und 14.12.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!

**Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum
mit Kinderkirche am 25. Juni:**

Ein Füllhorn symbolisierte anschaulich das Thema:
„Aus Gottes Fülle leben“.

„Erzählen will ich ...“, so hieß es im Lied; tatsächlich
gab es Stifte und einen Abriss des Liedblatts zum
Aufschreiben und Vorlesen, was Menschen an Fülle
dankbar erfahren. Lebens-Fülle ist uns verheißen durch
alle Dunkelheit. Das wurde biblisch begründet und in
Liedern ausgedrückt.

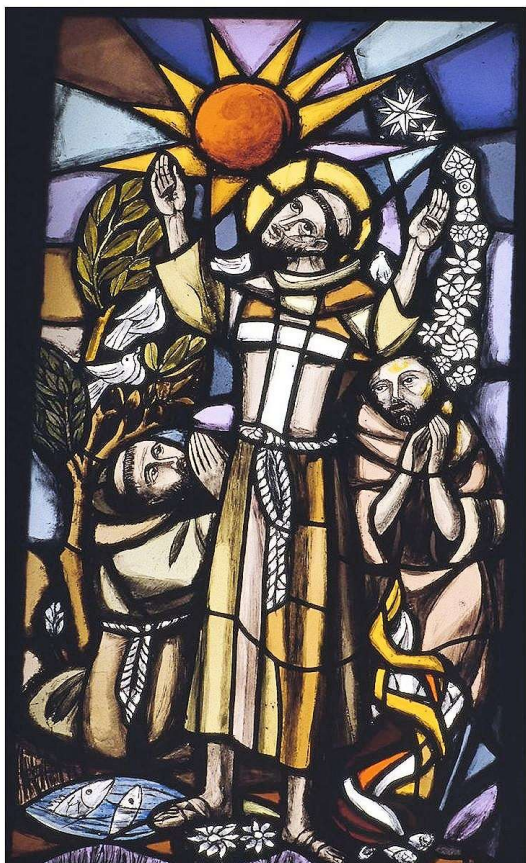
Es wirkten zusammen der evangelische Singkreis und
der katholische Kirchenchor, Pfarrerin Barthelmeß,
Pfarrer Cammerer mit dem Ökumenischen Arbeitskreis.
Die Kollekte ist für die Bahnmissionsmission bestimmt.

Allen Teilnehmenden, Mitwirkenden und Helfern sei
Dank gesagt.

Christine Lange



Foto: B. Lange



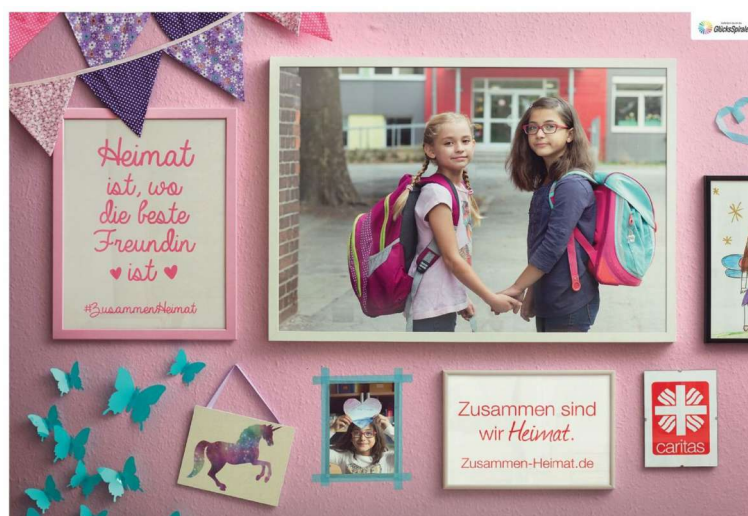
*Tief in den Himmel verklingt
traurig der letzte Stern,
noch eine Nachtigall singt
fern – fern.
Geh schlafen mein Herz, es ist Zeit.
Kühl weht die Ewigkeit.*



Ricarda Huch (1864-1947), aus: Herbstfeuer. Gedichte 1944

Die Dichterin, Philosophin und Historikerin war gegen nationalsozialistische Gewaltherrschaft und kämpfte bis kurz vor ihrem Tod für die demokratische Erneuerung Deutschlands.

Die Bewahrung der Schöpfung gehört zu den großen Aufgaben unserer Zeit. In der Enzyklika LAUDATO SI ist das beschrieben. Darin wird erinnert an einen Heiligen, der Anfang des 13. Jahrhunderts lebte, und als Vorbild gilt in seiner Hinwendung zu den Armen und seiner großen Liebe zur Schöpfung. Sein Gedenktag ist am 4. Oktober. Wie heißt er?



Ein Überweisungsträger für die Caritassammlung liegt dieser Ausgabe bei.

Altpapiersammlungen in unserer Gemeinde:
23. Sept.: Missions-AK
28. Okt.: KJG Söflingen

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 96, Herbst 2017,
11. September 2017

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
Pfarrbüro: Klosterhof 20, 89077 Ulm
Tel. 9386390 Fax: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 97, Advent 2017
Redaktionsschl.: 6. Nov. 2017, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 27. November 2017

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK Druckwerk GmbH, Auflage 3100
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de>

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

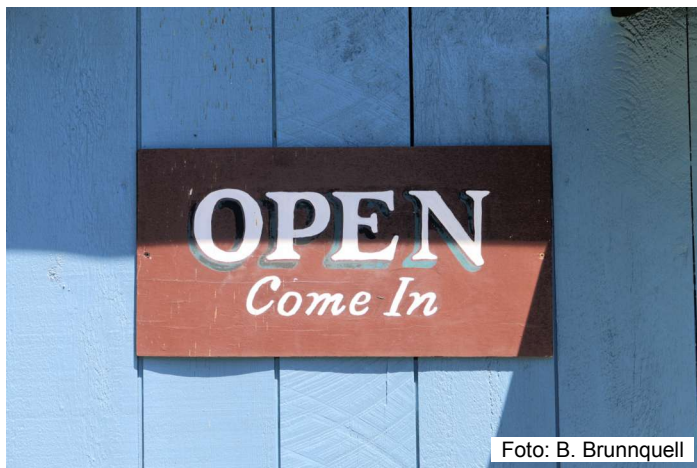
Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm



Willkommen



„Come in – we are open“ dieses oder ähnliche Schilder mit der Aufschrift „Wir haben geöffnet“ oder einfach nur „offen“ sieht man an vielen Geschäften und Cafés. Was für ein Empfang! Solch ein Schild lädt potentielle Kunden auf der Straße ein, einzutreten. Es vermittelt dem Besucher: hier bin ich willkommen, da ist jemand, der mich erwartet.

Wenn wir uns in diesen Tagen des Advents auf Weihnachten vorbereiten, erwarten wir wieder voll Freude die Geburt Jesu. Wir machen uns bereit und sind offen, für die Gegenwart Jesu in unserem Leben. Aber bin ich wirklich offen und bereit? Oder mache ich mir viel zu viele Gedanken, wie alles an Weihnachten zu sein hat? Ist das ganze Drum-Herum nicht viel wichtiger geworden, wie die innere, meine, Herzenshaltung? Da kommt mir in den Sinn, welche Geschenke ich noch besorgen muss und was es am Fest zu essen geben soll und wie wir die Besuche bei der Familie koordinieren ...

Ich glaube Weihnachten braucht die Adventszeit nicht um all die „äußerlichen“ Dinge bestmöglich zu organisieren, sondern um innerlich bereit und offen zu werden – so wie Maria.

Sie antwortet, nachdem der Engel Gabriel ihr die Geburt Jesu verheißt: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du es gesagt hast“ (Lk 1,38). Obwohl sie sicherlich überrascht und auch geschockt war, stellt sie sich zur Verfügung und ist offen und bereit, für Gottes Wirken!

Eine Freundin von mir hat diese Offenheit Mariens vor ein paar Jahren in der Adventszeit in die Tat umgesetzt. Sie hat quasi dieses Schild „Open“ hinausgehängt und hat ihr Haus an jedem Adventssamstag geöffnet. Sie hat Kuchen und andere Leckereien gebacken, Kaffee gekocht und abgewartet, wer ihrer weit gestreuten Einladung folgen wird. Viele waren wohl zu beschäftigt und hätten den zusätzlichen Termin im Advent nicht auch noch untergekrigelt, aber einige haben diese unverhoffte Gastfreundschaft gerne angenommen. Eine schöne Idee, wie ich finde. Und von meiner Freundin weiß ich, dass durch ihre Offenheit, der schönen Atmosphäre ihres Hauses und die erfüllenden Gespräche, die sich an diesen Adventssamstagen ergaben, schon fast Weihnachten geworden ist.

Wie wäre es denn, wenn wir alle in der Advents- und Weihnachtszeit dieses Schild hinaushängen und eine Haltung der Gastfreundschaft und Offenheit einnehmen würden? Wir würden den Moment, die gemeinsame Zeit mit Menschen wieder schätzen, statt nur nach uns selbst und der Organisation rund ums Fest zu schauen. Eine schöne Vorstellung, die mich frei macht von allerlei Druck! Es geht nicht um das perfekte Weihnachtsfest, sondern dass ich dem Menschen, der mich im Moment braucht, herzlich und offen begegne und ihm so das Gefühl gebe, er ist bei mir willkommen!

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine
schöne Advents- und Weihnachtszeit, auch im
Namen des ganzen Pastoralteams!*

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin

Sternsinger – Aktion 2018 20 * C + M + B * 18

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger sind am **Samstag, 6. Januar** in unserer Gemeinde unterwegs unter dem Leitwort

Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit

Es werden Projekte unterstützt, die sich gegen das Unrecht der ausbeuterischen Kinderarbeit einsetzen. Zudem werden auch unsere Projekte in Petropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt.

Wenn Sie den Besuch einer Sternsingergruppe wünschen, bitten wir um Mitteilung bis spätestens **Freitag, 29. Dezember** über das Pfarrbüro oder um Eintragung in die Besuchswunschlisten in der Kirche. Jede Sternsinger-Gruppe hat einen Ausweis vom Pfarrbüro dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.



Foto: Reinhold Armbruster-Mayer

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir laden euch herzlich ein, bei der Sternsingeraktion 2018 mitzumachen. Dieses Jahr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Vorbereitungs-Nachmittag für Kinder und Jugendliche am **Freitag, 8. Dezember von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim**. Den Nachmittag verbringen wir mit (Kennenlern-)Spielen, Informationen zur diesjährigen Aktion (Film etc.), Gruppenfindung und der Ausgabe von den Gewändern.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Familie Raaf ☎ 384209 oder im Pfarrbüro ☎ 9386390 melden.

Wichtige Termine:

Samstag, 6. Januar

9:30 Uhr, Treffpunkt im Pfarrheim und Aussendung der Sternsinger
18:30 Uhr, Eucharistiefeier mit Sternsingerbeteiligung

Sonntag, 7. Januar, 11:30 Uhr, Gemeinsamer Abschluss mit Pizzaessen im Pfarrheim

Der Termin für die Probe in der Kirche wird am 8. Dez. mitgeteilt.

Abendlob der KJG Söflingen mit Ministranten und Pfadfindern.

Am Sonntag, **3. Dezember** und **17. Dezember**, jeweils um 19 Uhr in **St. Leonhard**. Die Jugendlichen laden herzlich ein.

Brainstorm



Foto: H. Pickl

Halbzeit

Der Kirchengemeinderat „ist die Vertretung der Kirchengemeinde. Er trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für das Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgabe als Trägerin der Seelsorge wahrnehmen kann.“ (KGO)

Zum Ende des Kirchenjahres, am 25./26. November, hat Herr Ilg als Zweiter Vorsitzender den Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates in den Gottesdiensten verlesen.

Unsere Kirchengemeinderäte:

v.l.n.r.: Sonja Breitweg (Gemeindereferentin, beratend), Robert Kemle, Christa Haas, Michael Kaupper, Richard Eberhardt, Dieter Lorenz (beratend), Wolfgang Ilg, Christine Lange, Bernhard Kaupper, Marianne Rudhard, Melitta Schwarz, Andrea Fritzenschaft, Kathrin Modsching, Roswitha Mayer.

Nicht abgebildet: Pfarrer Stefan Cammerer, Bernhard Baur, Mariele Lorenz, Herbert Pickl (bis Januar 2017), Manuela Prokisch (beratend).

Das Foto entstand vor der Sitzung am 11. Okt. 2017.

Jede Sitzung ist öffentlich. Gäste sind immer willkommen! Die Niederschriften finden Sie jeweils im nun beleuchteten Glaskasten im Nord-Eingang unserer Kirche. Schauen Sie doch mal rein.

Christine Lange

Fasnacht-Markt – Große Verkaufsaktion von Fasnachtskleidung



Für alle – Große und Kleine, Junge und Alte – findet in der Sammelzentrale der Aktion Hoffnung in Laupheim, Industriegebiet Süd, am **Samstag, 13. Januar von 9:00 bis 14:00 Uhr** ein Fasnachtskleidermarkt mit äußerst günstigen Preisen statt. Eine vielfältige Auswahl klassischer und origineller Kostüme samt Zubehör für Kinder und Erwachsene ist im Angebot.

Mit dem Erlös des Fasnachtskleidermarktes werden Missionsprojekte gefördert.

Auch in den darauf folgenden Wochen bieten wir Fasnachtskleidung im Second-Hand-Laden der Sammelzentrale an.

Öffnungszeiten Second-Hand-Laden:

Montag bis Freitag, jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr.



beide Fotos: S. Cammerer



U.We – Unser Weg

„**Unser Weg**“ ist in unserer Seelsorgeeinheit der Versuch, das, was der diözesane Prozess „Kirche am Ort“ meint, auf unsere Seelsorgeeinheit herunterzubrechen. „Unser“ Weg, weil es im Blick auf die Zukunft der Gemeinden keine einheitlichen Lösungen geben wird, sondern jede Gemeinde für sich überlegen muss, was zukunftsfähig ist, wenn wir an „Kirche morgen“ denken.

Für die großen Stellschrauben, wie Öffnung des Amtes für Verheiratete und Frauen, scheinen die Bischöfe kein Verständnis und keinen Veränderungswillen aufzubringen – trotz der Ermutigung durch Papst Franziskus. Das ist eine seltsame Erfahrung.

Die Folge ist deshalb umso klarer, dass die Gemeinden „Ihren“ Weg finden müssen – mit allem, was aus ihrer Sicht zu einem christlichen Leben vor Ort gehört aufgrund der Botschaft des Evangeliums.

Mitte März dieses Jahres hatten wir eine Anstoßveranstaltung, die ein erstes Licht auf die Erfordernisse und Sehnsüchte der Menschen im Blick auf die Kirche in unserer Zeit warf.

Diese Sichten und Einsichten sollen vertieft werden und von den Kirchengemeinderäten für ihre Gemeinde hin sortiert werden.

Für Ende November war eine zweite Veranstaltung geplant, die aber aufgrund der zu vielen Herbst-Aktivitäten und auch des Vorlaufs in den Kirchengemeinderäten „zu früh“ angesetzt war. Sie soll nun am **24. Februar** stattfinden.

Stefan Cammerer

Der Kirchengemeinderat im Kloster Untermarchtal

Vom 10. bis 12. November waren die Kirchengemeinderäte in Klausur. Begleitet wurden wir von Bildungs- und Dekanatsreferent Hans-Joachim Remmert, den wir seit 2009 zum sechsten Mal eingeladen haben. Pfarrer Cammerer und Gemeindereferentin Breitweg waren dabei.

Seit 2009 haben wir uns mit Themen befasst, die zum diözesanen Entwicklungsweg führten: „**Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten**“; in der Seelsorgeeinheit einfach „**Unser Weg, U.We**“ benannt. Von verschiedenen Blickwinkeln haben wir uns seit Jahren mit dem Wandel in der Kirche befasst; ausgehend vom Bibelverständnis und Kirchenbild des II. Vatikanischen Konzils, den Blick auf die gesamtkirchliche Krise, Beteiligung am Dialogprozess der Diözese und dem Sendungsauftrag der Gemeinde. Entwicklung im Sinn des diözesanen Prozesses bedeutet, das Evangelium entdecken zu lernen und das Leben anhand der christlichen Tradition zu erschließen.

So war dieses Mal unser Thema: „**Kraft zum Leben**“, eingeleitet durch ein Lied: „Da ist eine Kraft; sie leuchtet hell in mir ...“ (Band Glashaus). Den eigenen Glaubenswurzeln sind wir nachgegangen. Nach einem Bibelgespräch (Mk 5, 25-34) – es ging um Vertrauen in das Leben trotz Widerstände – erhielten wir Impulse nach der Theologin Hadwig Müller und Prof. Spielberg. Wir besannen uns auf Kraftorte in unserem Leben und in Söflingen. Wir schauen nach Orten, an denen das Reich Gottes bei uns schon längst lebendig ist. Wir versuchen die Sehnsucht der Menschen zu erspüren und suchen nach neuen Wegen für Gemeinde und diakonisches Wirken in die Gesellschaft. Schließlich ermutigt die Apostelgeschichte uns als Gemeinde immer neu auszurichten und lebendig zu bleiben. Folglich entwickeln wir eine Aktion, die die Sorgen und Nöte in den Blick nimmt; > **Alle im Blick** <, vorgestellt und eröffnet beim Gemeindefest am 26. November. So gestalten wir mit der Gemeinde „Unseren Weg“. Am 24. Februar gibt es für Interessierte und Engagierte aller Gemeinden der Seelsorgeeinheit einen zweiten Tag **U.We**.

Christine Lange

Der Ulmer Kammerchor e.V. lädt zu einem besonderen Adventskonzert am 2. Adventssonntag, 10.12., 17:00 Uhr in die Kirche Heilig Geist ein.

Zur Aufführung kommen:

Gloria in D-Dur, von Antonio Vivaldi

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens

Instrumentalstück unter Mitwirkung des Uni-Vokalensembles mit Orgel, Geigen und Trompete

Die Leitung hat Manuel Sebastian Haupt

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Im Anschluss bieten wir Glühmost, Glühpunsch, Schmalzbrot und Lebkuchen an.

www.ulmer-kammerchor.de

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Breitweg, Gemeindereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Father Lucas aus Utalingoro in Tansania war vom 28.09. bis 28.10. zu Gast bei Familie Rechtsteiner und dem MAK. Wir kennen Father Lucas aus der Zeit als er neben Father Julius zweiter Pfarrer in unserer Partnergemeinde Mavanga war. Mittlerweile hat ihm Bischof Alfred die o.g. Gemeinde übertragen und ihn zusätzlich mit diözesanen Aufgaben betraut. Für uns ist er auch ein wichtiger Mittelsmann zu Father Julius. Leider können wir ihn vom MAK nur bedingt unterstützen, da die eingehenden Spenden i.d.R. für Mavanga bzw. Petropolis bestimmt sind.

Während seines Besuches hier bei uns, machte ich eine kleine Reise mit ihm ins Kloster St. Ottilien, wo wir P. Thiemo aus Uwemba und P. Bodenmüller besuchten, die jahrzehntelang in Tansania als Missionare waren und nun krankheitsbedingt ihren Ruhestand in St. Ottilien verbringen. Bei unseren Besuchen in Mavanga machten wir auch immer Station bei P. Thiemo in Uwemba.

Bereits vom 8. bis 11. Juli war Susemarie Groß hier bei uns zu Gast. Im Gottesdienst hatte sie damals von sich und ihrer Arbeit kurz berichtet. Hauptgrund ihres Besuchs war u.a. sich mit den Jugendlichen zu treffen, die aus unserer Gemeinde in Tansania waren. Das war ein freudiges Wiedersehen mit vielen Geschichten und Fotos.

Die fast schon unendliche Geschichte der Windschutzscheibe für den wohl 36 Jahre alten IVECO LKW in Mavanga nimmt wohl nun ein glückliches Ende. Die Benediktiner in DAR haben sich bereit erklärt, die Scheibe am Flughafen in Empfang zu nehmen, was mittlerweile geschehen ist, und die notwendigen Steuern zu bezahlen. Father Julius kann dann die Scheibe bei den Benediktinern abholen und sie in Mavanga einbauen lassen.

Damit könnte der LKW wieder die öffentliche Straße benutzen, was die Polizei wegen der kaputten Scheibe nicht erlaubte.

Unsere Partnerschaft mit Petropolis wird nun auch wieder mit neuem Leben erfüllt. Die neue Leitung von Terra Santa mit P. Eloi Piva an der Spitze, hat uns ein neues Projekt vorgestellt, allerdings in portugiesischer Sprache. Claudia, vom „Cafe Maria“ am Gemeindeplatz, hat uns dankenswerterweise den Text übersetzt. Es geht um die Finanzierung eines Erziehers, der sich um ca. 30 Kinder mit schulischen Problemen kümmern soll. Durch Nachhilfe sollen schulische Erfolge erzielt werden, mehr Motivation erreicht und Aggressivität abgebaut werden. Die Kosten für ein Schuljahr betragen ca. 2.500 €.

Nun freuen wir uns auf den Adventsmarkt am 25.11. von 14:00 bis 17:00 Uhr und das Adventliche Konzert am 17.12., 17:00 Uhr, die wir organisieren. Der Erlös dieser Veranstaltungen kommt unseren Partnergemeinden zugute. Wir laden Sie dazu ein.

Um unsere Partner in Tansania und Brasilien weiter unterstützen zu können, benötigen wir weiter Ihre Spenden liebe Gemeindemitglieder. – Herzlichen Dank dafür.

IBAN 45 6305 0000 0000 101882

Kath. Verwaltungszentrum

Stichwort „Mavanga“ oder „Petropolis“

Für den Missionsarbeitskreis Wolfgang Ilg



Foto: Ch. Haas

Portugiesische Gemeinde

Am Sonntag, 1. Oktober, feierte die portugiesische Gemeinde ihr Franziskusfest. Nach einem feierlichen Gottesdienst führte die Prozession zur Leonhardskapelle und über die Harthäuser Straße zurück zur Kirche. Den Gottesdienst feierten Pfarrer Ivo Lisaki und der Legat aller portugiesischen Gemeinden in Deutschland. Ebenso wirkten mit Pfarrer Lucas aus Tansania und Pfarrer José aus Bad Liebenzell, der mit seiner Gemeinde im Bus zum Mitfeiern gekommen war. Das Patroziniumsfest fand seinen Ausklang im Pfarrheim bei einem typisch portugiesischen Mittagessen. Auch unsere Gemeinde war eingeladen, und es gab Zeit zum gemeinsamen Austausch.

Christa Haas

**Adventliches Konzert**

Am 3. Advent, Sonntag, **17. Dezember um 17 Uhr**, gestalten wir in unserer Kirche ein Adventliches Konzert zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. In diesem Jahr wirken mit: Ivo Sauter an der Orgel, Otto Schempp als Erzähler, das Blechbläserensemble des Musik-Vereins Söflingen, der Harmonika-Verein Söflingen, und das Ulmer Zupf-Orchester.

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder mit Freunden und Bekannten ganz herzlich ein. Statt eines Eintrittsgeldes bitten wir um eine Spende zur Finanzierung von Projekten in unseren Partnergemeinden in Tansania und Brasilien. Nach der Veranstaltung bieten wir noch in der Kirche Glühwein an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Missionsarbeitskreis Wolfgang Ilg

**Festliches Weihnachtskonzert
mit Werken von Johann Sebastian Bach**

26. Dez. 16:00 Uhr in der Heilig Geist Kirche
Spenden zu Gunsten der Aktion 100.000
für die Ulmer Vesperkirche

Kirchenchor

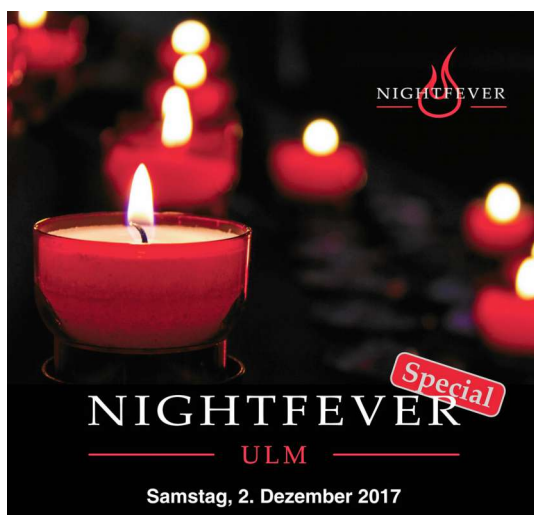
Ein Jahr geht so schnell vorbei. Begonnen hat's noch bei uns mit Weihnachtsliedern in Böfingen. An Ostern wurde die Gabrieli Messe gesungen, die wir in Böfingen beim Patrozinium wiederholten. Im Sommer sangen wir mit dem evangelischen Singkreis beim ökumenischen Gottesdienst und jetzt an Kirchweih haben wir mit Solisten, Orgel und Orchester die Spatzenmesse von W.A. Mozart aufführen können. Danke an alle Spender, die uns so großzügig bei den Sammlungen unterstützt haben.

Auch das Gesellschaftliche soll nicht zu kurz kommen. Einmal im Monat sitzen wir gemütlich nach der Probe noch zusammen, feiern die Geburtstage und Feste und das jährliche Gartenfest und die Adventsfeier sind immer ein schöner Anlass sich auch privat auszutauschen. Bevor diese KONTAKTE-Ausgabe erscheint sind wir noch eingeladen mit dem Singkreis beim Reformationstagesgottesdienst in der Christuskirche zusammen zu singen. Und dann folgen gleich die Adventslieder am 3. Advent und die Weihnachtslieder am Hl. Abend.

In Vorbereitung auf Ostern 2018 haben wir schon mit den Proben zur Messe breve No. 7 in C von Charles Gounod begonnen. Dazu möchten wir gerne noch weitere, interessierte Sängerinnen und Sänger einladen mitzuproben, immer Dienstag 19:30 im Pfarrheim unter der Leitung von Frau Christiane Rost. Die Aufführung ist am Ostermontag im Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Allen wünschen wir eine gute Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein sangfreudiges Neues Jahr.

Herbert Pickl, ☎ 383549 Andrea Fritzenschaft, ☎ 388104



Seit dem Weltjugendtag in Köln 2005 hat sich die Initiative „Nightfever“ über die ganze Welt verbreitet. Am 1. Adventssamstag veranstalten Jugendliche und junge Erwachsene aus verschiedenen Gruppen und Gemeinden auch wieder Nightfever in der **Wengenkirche** in Ulm.

Der Nightfever-Abend bei Kerzenschein gibt Raum für Gebet, Gesang, Gespräch und startet um **18:30 Uhr** mit einem Gottesdienst. Abschluss ist um 22:30 Uhr mit der Komplet. Man kann kommen und gehen, wie man Zeit hat.

B. Brunnquell

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Dienstag, 5. Dezember, 18:00 bis 19:30 Uhr,
Nikolauskapelle, Neue Straße 102

Geschichte und Geschichten der Ulmer Nikolauskapelle

Die geistliche Führung nimmt die gotischen Wandmalereien der Nikolauskapelle auf, um den heiligen Nikolaus als Theologen der Dreifaltigkeit vorzustellen.
Dr. Wolfgang Steffel

Samstag, 16. Dezember, 9:00 bis 12:30 Uhr,
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10
„Kündet allen in der Not“

Adventliche Gebetswerkstatt mit Dr. Steffel
Kosten: 3€ (Eintritt), Anmeldung beim Dekanat

Dreikönigstag, Sa. 6. Januar, 10:30 bis 13:00 Uhr,
Kloster Ulm-Wiblingen

„Gold, Weihrauch und Myrrhe“: Schmuck und Edelsteine in der Bibel

Im Gottesdienst gibt es eine Predigt zu den Edelsteinen und eine Segnung von katechetischen Edelsteinen des Dekanats und Schmuckstücken, die die Besucher mitbringen. Ab 11:30 Uhr Vortrag mit Dr. Wolfgang Steffel im Kapitelsaal. Anmeldung zum möglichen Mittagessen bis 4. Jan.

Samstag, 13. Januar, 15:00 Uhr,
Steinhaussaal, Neue Straße 102

„Kein Thema!“ – Über Leerwerden, Toleranz und Hingabe

Glaubensvortrag 2018, Dr. Wolfgang Steffel

Wer wie was ist Gott – und wenn ja wieviele;
Verkürzte und entfaltete Gottesbilder

„Treffpunkt Christsein“-Team mit Birgit Schultheiß, Wolfgang Steffel, Melanie Zink

Dienstag, 12. Dezember, 19:30 bis 21:00 Uhr,
St. Georg, Unterkirche, Beethovenstr. 1

Maschinist oder Schöpfer?

Dienstag, 23. Januar, 19:30 bis 21:00 Uhr,
St. Georg, Unterkirche, Beethovenstr. 1

Verborgener oder Offenbarer?

Kontakt: Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm,
☎ 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de
Internet: <http://www.dekanat-eu.de/>

Spenden und Kollektenergebnisse	
Kirchweih-Kirchtürsammlung „Kirchenmusik“	358,55 €
Firmung	508,04 €
Caritas	100,56 €
Sonderkollekte „Hungersnot in Afrika“	285,95 €
Missio	157,24 €
Kirche für Kinder „Schule in Mavanga“	43,59 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT DEZEMBER BIS FEBRUAR – soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag	18:30 Uhr Mariä Himmelfahrt
Mittwoch	15:00 Uhr Klösterle, danach Beichtgelegenheit
Donnerstag	16:30 Uhr Clarissenhof Eucharistie im Wechsel mit Wort-Gottes-Feiern 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag	18:30 Uhr St. Elisabeth
Samstag	08:30 Uhr Klösterle, danach Beichtgelegenheit
<i>Vierter Mittwoch im Monat:</i> 16:30 Uhr ASB-Seniorenheim	
<i>Vierter Donnerstag im Monat:</i> 16:45 Uhr AWO-Seniorenheim	

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Regelmäßig – in den Schulzeiten –
immer mittwochs um 7:45 Uhr.

RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT IN MARIÄ HIMMELFAHRT

An den Freitagen, 8., 15. und 22.
Dez., jeweils um 7 Uhr. Daran an-
schließend wird zum gemeinsamen
Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 16:30 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktags-gottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

1. Advent

Samstag, 2. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in
St. Leonhard

2. Advent

Samstag, 9. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember

09:30 Uhr Kindergottesdienst in der
Kirche

Montag, 11. Dezember

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet
im Advent „Hoffnung, die weiter
trägt“

3. Advent

Samstag, 16. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet durch den
Kirchenchor

Sonntag, 17. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portu-
giesischen Gemeinde, musikalisch
mitgestaltet von den **St.-Georg-
Chorknaben**. Die **Pfadfinder** bringen
das **Friedenslicht** von Bethlehem in
diesen Gottesdienst.

Die **Krankenkomunion** wird an
diesem Sonntag nach dem 9:30 Uhr
Gottesdienst zu den Kranken nach
Hause gebracht.

17:00 Uhr Adventskonzert, Adventliche
Feierstunde

19:00 Uhr Brainstorm der KJG in
St. Leonhard

Donnerstag, 21. Dezember

08:45 Uhr Ökumenischer
Schulgottesdienst im Advent

4. Advent

Samstag, 23. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum
4. Advent für die Seelsorgeeinheit
in Mariä Himmelfahrt

Heiliger Abend

Sonntag, 24. Dezember

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Clarissenhof
16:00 Uhr
Krippenfeier für
Kinder mit ihren
Eltern und
Großeltern
22:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor



Weihnachten

Montag, 25. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier „Komm
feiere mit“

16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof

Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag

Dienstag, 26. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 30. Dezember

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Silvester und Neujahr

Oktavtag von Weihnachten

Sonntag, 31. Dezember

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
Jahresschluss für die **Seelsorge-
einheit in Heilig Geist**



Montag, 1. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

Samstag, 6. Januar

09:30 Uhr Aussendung der
Sternsinger im Pfarrheim
18:30 Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst mit
den Sternsängern



Taufe des Herrn

Sonntag, 7. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Gesprächsbeteiligung „Kirche für
Kinder“

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Eventuelle Änderungen bei den auf-
gelisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#)
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier,

Sonntag, 28. Januar

09:30 Uhr Laudes, Morgenlob am
Sonntagmorgen

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Freitag, 2. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kerzenweihe und Blasiussegen für
die Seelsorgeeinheit in St. Elisabeth

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Februar

Vorstellung und Taferneuerung der
Erstkommunionkinder

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl.
Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

Welttag der Kranken

09:30 Uhr Orgelmatinée

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar

18:30 Eucharistiefeier mit Aschen-
kreuz, für die Seelsorgeeinheit in
Mariä Himmelfahrt

1. Fastensonntag

Samstag, 17. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar

09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Konzerte in unserer Kirche:

Sonntag, 17. Dezember

17:00 Uhr Adventskonzert, Adventliche
Feierstunde

Donnerstag, 28. Dezember

18:00 Uhr Alpenländisches Singen der
Weihungstaler Stubenmusik im
Rahmen der Aktion 100.000 der
Südwestpresse

Die Krankenkommunion

wird nach dem 9:30-Gottesdienst am
17. Dezember zu den Kranken
gebracht. Wenn Sie dies wünschen,
melden Sie sich bitte bis zum 14. Dez.
im Pfarrbüro, ☎ 938 63 90.

*Proben auf Weihnachten in der
Kirche am Samstag, 23. Dez.
10:00 Uhr Miniprobe
14:00 Uhr Krippenspiel-Probe*

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



03. Dezember Anmeldeschluss 23.11.
14. Januar Anmeldeschluss 22.12.
04. Februar Anmeldeschluss 17.01.

oder in einem vereinbarten
Gemeindegottesdienst

**Wir wünschen den neu getauften
Gemeindemitgliedern viel Glück für
ihre Zukunft**

Antonia Klix
Tom Joseph Xavier Lehmann
Emilia Hupe
Juliette Marie Striffler
Lars Stein



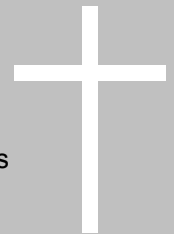
**Wir wünschen den jungen
Ehepaaren Glück und Segen auf
dem gemeinsamen Lebensweg**

Franziska Rink-Schuhmacher
und Manuel Rink
Fabienne und Nicolas Hupe



**Wir wünschen den Verstorbenen
Frieden in Gott**

Johanna Steinicke
Maria Gröber
Eugen Schüle
Eleonore Feucht
Paula Weiß
Paula Übele
Franz-Josef Krückels
Richard Bosler
Maria Angerer
Renate Näher
Maria Bohner

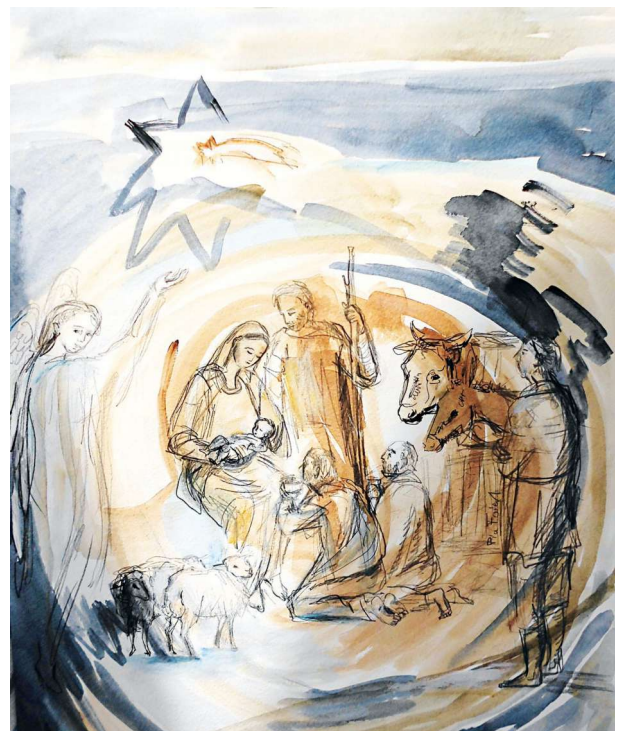


*Menschenkind, im Stall geboren,
in die Ängste einer Nacht,
ausgeliefert, angewiesen,
mach uns frei von Stolz und Macht.*

*Höre, die Geschöpfe seufzen,
Bäume, Flüsse, Mensch und Tier –
beugen sich und werden
Opfer einer ungestillten Gier.*

*Wenn wir unsre Erde wiegen,
wie Dich, Menschenkind im Stall,
werden die Geschöpfe jauchzen,
Freiheit atmen Welt und All.*

Eugen Eckert (GL 761)



Pia Foierl



KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der örtlichen Presse.

Seid Ihr zwischen 9 Monaten und 1 Jahr alt und habt Lust zum gemeinsamen Singen, Tanzen, Spielen und manchmal auch kleine Ausflüge zu machen??

Es startet eine neue Eltern-Kind-Gruppe voraussichtlich ab 1. Dezember 2017.

Wann?

entweder dienstags oder donnerstags
15:30 – 17:00 Uhr

Wo?

im kath. Pfarrheim in der
Harthäuser Straße 36



Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei Christiane Klix
☎ 0731 / 55 21 05 29 christlvondrpost@web.de



Foto: A. Balkheimer-Ziegler

Krippenspiel 2017

an Heilig Abend 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels und die ganze Gemeinde zum Krippenspiel herzlich ein.

Wir freuen uns auf euch alle.

Die Kinder und das Team:

Kathrin Modsching, Carmen Reichle, Melitta Schwarz



Das Licht des Friedens wird – mit musikalischer Unterstützung der **St.-Georgs-Chorknaben** – am **Sonntag, den 17. Dez.** von den Pfadfindern vom Stamm Ulm-Söflingen in den **Gottesdienst um 09:30 Uhr** in die Kirche Mariä Himmelfahrt (Söflingen) gebracht.

Die Flamme wird in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und dann von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Europa sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

Das Friedenslicht steht unter dem Motto:
„Auf dem Weg zum Frieden“

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und die Völkerverständigung setzen. Wenn Sie das Licht mit nach Hause nehmen wollen, bringen Sie bitte eine Kerze mit Windschutz in die Kirche mit. Wir freuen uns auf Sie!

Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen



Foto: S. Weissinger

MITBETEN und Weltkirche kennenlernen...

Seit August ist Simone Weissinger aus unserer Kirchengemeinde in Neuquén, Argentinien. Dort macht sie einen Weltkirchlichen Friedensdienst, ein Freiwilligenprogramm unserer Diözese unter dem Motto „Mitleben, Mitbeten, Mitarbeiten“. Zum Thema „Mitbeten“ schreibt sie:

„Ein besonderes Ereignis war das Pilgern nach Centenario zu Ehren der Virgen de Luján (Jungfrau von Luján), der Patronin Argentinien. Kirchengemeinden aus ganz Neuquén sind nach Centenario, etwa 20 km entfernt, gepilgert.

Ich hatte mich den Jugendlichen aus der Gemeinde San Francisco angeschlossen. Wir waren eine junge, fröhliche, singende Gruppe. Andere Gemeinden sind andächtiger gepilgert, manche haben mehrere Rosenkränze gebetet. Gelaufen sind wir ca. 5 Stunden in einer Menschenmasse, die die ganze Straße gefüllt hat. Viele Kirchengemeinden haben Marienstatuen mitgetragen, wir ein San Damiano-Kreuz. Stundenlanges Laufen ist anstrengend. Aber Spiritualität und Gemeinschaft zu erfahren, war ein schönes Erlebnis.“

Simone Weissinger

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den Veranstaltungen des **Mittwochs-treffs** jeweils am **2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr** mit verschiedenem Programm sowie Kaffee und Kuchen laden wir Sie ganz herzlich ins **Pfarrheim** ein.

Zum **Kaffeetreff**, der zukünftig in der Regel am **4. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr im Clarissenhof** stattfindet, sind Sie ebenfalls gerne willkommen. Ein Flyer mit den aktuellen Terminen liegt am Schriftenstand in der Kirche aus.

Ihr Mittwochstreff-Team

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer, Marianne Rudhard



Mittwoch
13. Dez.

Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Ein märchenhafter Morgen im Advent
Referentin: Dorothea Reutter, Pfaffenhofen

Mittwoch
17. Jan.

„Von der Sehnsucht nach Veränderung“
Hoffnungsvolle Gedanken für das neue Jahr
Referentin: Diana Baumeister, Logotherapeutin, Finanzwirtin Westerheim

Mittwoch
7. Feb.

Humor ist eine Gabe, ein Geschenk Gottes
Ref.: Wolfgang Kuhn, Diakon, Illerrieden

Mittwoch
14. März

Führung im Brotmuseum Ulm
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Brotmuseum

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler



Gemeindefasching Söflingen

Unser alljährlicher Gemeindefasching findet im nächsten Jahr am Samstag, den 3. Februar 2018 statt. Unter dem Motto „Woodstock – Wir feiern's nochmal“

freuen wir uns schon, Euch als Gäste im Pfarrheim begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr bleiben wir unserem Konzept treu und übernehmen Organisation und Dekoration. Wir freuen uns auf kreative Beiträge zum Programm aus der Gemeinde – damit der Fasching zu einer weiteren gelungenen Veranstaltung werden kann!

Es wäre schön, wenn Ihr Euch melden würdet, um uns an diesem Abend mit einem Programmpunkt zu unterstützen. Für die Planung bitten wir Euch uns bis spätestens 6. Januar Bescheid zu geben.

Kontakt und Reservierungen:

Meli & Alex Karan, ☎ 4920550, Mail: meli.karan@gmx.de

Auf Euer Kommen und Eure kreativen Ideen freut sich das Faschingsteam.

Adam und Eva

eine vorweihnachtliche Bild(ungs)meditation
Sonntag, 10. Dezember, 11:30 – 12:30 Uhr,
St. Georg Gemeindehaus, Beethovenstraße 1
mit Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, keb Ulm
Kosten: 4 €; Bitte anmelden bei **keb Ulm**

Eine Patchworkfamilie ist ein Kunstwerk

Vortrag und Austausch für alle Interessierten
Dienstag, 6. Februar, 20:00 – 22:00 Uhr,
Familienzentrum der Evang. Christus-Kirchengemeinde, Jörg-Syrlin-Str. 99
Referentin: Claudia Weissinger-Sonntag, Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin, Gestalttherapeutin
Kosten: 7 €, Bitte anmelden bei **keb Ulm**

Katholische Erwachsenenbildung Ulm
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis und Stadt
Ulm e.V. Weinhof 6, ☎ 0731 / 9 20 60 20
Anmeldung@keb-ulm.de / www.keb-ulm.de

Special Times - Special Places

Gottesdienst zu besonderen Zeiten an außergewöhnlichen Orten

Dieses Mal: Meditation in der Märchenjurte

Dich erwartet:

- Meditation
- Lieder
- Gebet

in gemütlicher Atmosphäre in der Märchenjurte auf dem Weihnachtsmarkt (vor der Polizei, hinterm Stadthaus)

11. Dezember
18:00 Uhr

mit Jugendseelsorgerin Birgit Brunnquell

besuchsdienst
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung
☎ 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Religion nebenan – welche Bedeutung Bibel und Koran in unserem Alltag haben (können)

Der Titel ist gut gewählt, denn Religion spielt sich nicht nur in Kirchen oder Moscheen ab, sondern wird genauso in der Wohnung oder im Haus nebenan „praktiziert“ – oder auch nicht. Ca. fünfzig Teilnehmer beteiligten sich in diesem Jahr an der Gesprächsreihe Christlich - muslimischer Dialog. Mit zwei Eingangsstatements führten Pfarrer Bleil von der Martin-Luther-Gemeinde und Herr Polat, Imam vom Türkisch-Islamischen Kulturverein, in die Themenstellung ein. So wies Herr Bleil auf die grundlegende Neuerung hin, die mit der Bibelübersetzung in die deutsche Sprache durch Martin Luther erfolgte: Deutsch wurde zu einer Hochsprache und es gab einen enormen Bildungs- wie Kulturschub auch für die breite Bevölkerung – der Anreiz lesen zu lernen war gegeben. Andererseits musste sich die Kirche fragen lassen, warum sie zögerte, die Bibel in andere Hände als die der Geweihten zu legen.

Das Lesen der Schriften des Propheten Mohammed gehört für gläubige Muslime zur täglichen Pflicht. Wie verstehen sie den Koran? Für Muslime ist er das wahrhaftige Buch, das Heilung und Barmherzigkeit für Menschen wirkt; es gilt, den Koran auf der Zunge und im Herzen zu tragen. Auch deshalb, weil er die letzte Offenbarung ist, erklärte Herr Polat. Alle Gebote und Verbote dienen dazu, das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft zu stärken. So bestimmt der Koran alles und wird als Kraftquelle für jeden Tag erlebt. Dies wurde gerade von jungen Teilnehmern in der Runde betont.

Das Gespräch in der Gruppe ging dann stark um die Frage, was es vom Koran her bedeutet: den eigenen Willen und Charakter zu stärken durch Gebet und gute Taten. Ist es demzufolge ein „tiefer Glaube“, das Glück darin zu erleben, anderen zu nützen? Dieser Aspekt der genauen Befolgung wurde von den christlichen Teilnehmern nicht in Frage gestellt, jedoch wurde dieser Form des religiösen Gehorsams ein anderes Gottesbild und Gotteserfahrung gegenübergestellt: die Freude darüber, von Gott angenommen zu sein wie ich bin. Allerdings ist einzugestehen, dass dieses Gottes- und damit verbundene Menschenbild in den christlichen Kirchen noch nicht so lange Allgemeingut ist.



Foto: B. Öner

Spannend wurde es bei der Frage, ob und ggfs. in welcher Hinsicht sowohl Bibel als auch Koran sich „verheutigen“ müssten, sich also der Zeit anzupassen hätten – nicht nur in der Sprache. Es wurde deutlich: gelingt es nicht, das Menschliche und das, was für das friedliche Menschsein förderlich ist, zu entdecken und herauszustellen, wird der gegenseitige Dialog mit der „Religion nebenan“ nicht leichter. Folgerichtig gab es zuletzt den Impuls oder besser die Frage: wie lernt man Religion? Wie lernen Kinder ihre Religion? Was hat sich da verändert und verändert sich da? Oder die Frage: was heißt Nächstenliebe in der Bibel, im Koran konkret? Daraus könnte das Thema für 2018 formuliert werden.

Alfons Forster



Reformationsjubiläum 31. Oktober 2017



Fotos: Reinhold Armbruster-Mayer

ÖKUMENE

Abendstern, 26. November, 25. Februar
jeweils 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Hoffnung, die weiterträgt“

Montag, 11. Dezember, 19:30 Uhr

Ökumenischer Schulgottesdienst im Advent

Donnerstag, 21. Dez., 8:45 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Heiliger Abend, 24. Dezember

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Clarissenhof

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar, 9:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Die Christus-Kirchengemeinde ist bei uns zu Gast.

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
außer Ferien, 19:00 bis 20:30 Uhr

Info: Gabriele Eppe, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag, 30.11.,
14.12., 11.1., und 18.1.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!

Was bedeutet Glaube? Ein ZEIT-Gespräch mit Papst Franziskus.

<http://www.zeit.de/2017/11/papst-franziskus-vatikan-katholische-kirche-interview/seite-3>

Zum Reformationstag am 31. Oktober

schreibt Pfarrerin Barthelmeß von der Christus-Kirchengemeinde :

„Früher war es eine Mutprobe, die Tür der Christus-Kirche zu öffnen und hineinzuspitzeln. Hineingehen hätten wir uns auf keinen Fall getraut.“ so erzählte mir ein katholischer Freund, der als kleiner Junge in Söflingen großgeworden ist.

Wie haben sich da Gott sei Dank die Zeiten geändert! Ein ganz bemerkenswertes Beispiel dafür war der große Reformationsgottesdienst am 31.10., den wir mit unserer Schwestergemeinde Mariä Himmelfahrt ökumenisch begingen. Es war an diesem Tag ein großes Miteinander zu spüren: Aus den beiden Kirchenchören bildete sich ein Projektchor unter Leitung von Frau Christiane Dech, der nicht nur „Sonne der Gerechtigkeit“ im Wechsel mit der Gemeinde sang, sondern ebenso die „Marseillaise der Evangelischen“, das Luther-Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“. Alles an diesem Morgen stand unter dem Thema „Freiheit“, einem der zentralen Begriffe der Reformation und unserer heutigen Gesellschaft: Statt einer Predigt über 2. Korinther 3,17 „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ kamen Pfarrer Cammerer und Pfarrer Grapke in einer Dialogpredigt miteinander ins Gespräch.

Pfarrer Grapke zitierte dabei Papst Franziskus aus einem Interview mit der ZEIT Anfang des Jahres: „Ängste schließen Türen. Die Freiheit öffnet sie. Und wenn die Freiheit klein ist, öffnet sie immerhin ein Fensterchen.“ Dazu betonte Pfarrer Cammerer, wie gut der Kirche „mehr Demut, mehr Bescheidenheit, mehr ganz alltägliche und normale Menschennähe“ tun würde. Mit der Definition von Freiheit als „keine Angst vor nichts und niemanden“ spannten sie einen Bogen von Luther bis heute.

Und Herr Michael Degischer interviewte fünf Vertreter aus beiden Gemeinden und der Kommunalpolitik.

Ein weiteres Glanzlicht und zum Thema „Freiheit“ passend war sicherlich anschließend auf dem Kirchplatz der Start von Luftballons mit dem Luther-Konterfei.

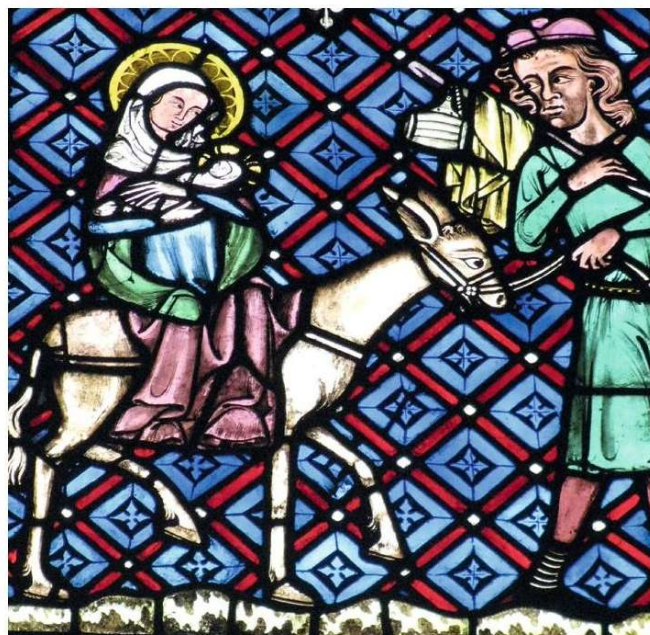
Als wir dann so dastanden und den blauen und orangen Ballons hinterherschauten, sagte jemand: „Man freut sich wie ein Kind. Am liebsten möchte man selber abheben.“

Bärbel Barthelmeß / Markus Grapke



*Jeden Tag aufstehen,
auf eigenen Beinen stehen.
Jeden Tag im Leben stehen,
das Alte neu bestehen.
Jeden Tag andere ausstehen
und zu sich selbst stehen.
Jeden Tag verstehen,
dass Gott hinter allem steht.
Jeden Tag aufstehen
zu neuem Leben.
Jeden Tag
neu.*

Petrus Ceelen



Eine Familie auf der Flucht

ist im Bild in schönen Farben dargestellt.
Die Geschichte von Bedrohung, Verfolgung und
Flucht erzählt Matthäus in 2,13 ff.

_____ erschien im Traum ein Engel des Herrn
und sagte: Steh auf, nimm das _____ und seine
_____, und _____ nach Ä_____.

*So wünschen wir Ihnen jeden Tag neu
im Advent und an Weihnachten,
Segen, Frieden und glückliche Tage im Jahr 2018!
Redaktionsteam und Kirchengemeinderat*



Impressum

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

KONTAKTE Nr. 97, Advent 2017,
27. NOVEMBER 2017

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 98, Frühj. 2018
Redaktionsschl.: 29. JAN. 2018, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 19. FEB. 2018

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do	Di, Do
9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	
8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthausen Straße 36, 89081 Ulm